



## Info Salgesch

### In dieser Ausgabe

- Aus der Amtsstube
- Die Gemeindeverwaltung informiert
- Kinderseiten Kids 4 you
- 80 Jahre FC Salgesch
- Verschiedenes





## Vorwort des Gemeindepräsidenten



### Werte Bevölkerung

Endlich kehrt die gewohnte Normalität allmählich zurück in unser Dorf, in unser Land. Ihr Kinder habt in den letzten Monaten die Menschen nur mit Maske kennengelernt. Ihr Jugendlichen musstet auf Treffen mit Freunden verzichten.

Ihr Familien habt auf ein gemeinsames Essen im Restaurant verzichtet. Ihr Grossmütter und ihr Grossväter habt zu lange Zeit eure Enkelkinder nicht umarmt. Endlich lockern sich die Corona-Wolken, endlich kehrt das Leben zurück.

Zum Neuen Jahr haben wir euch Sonnenblumen-Samen geschenkt. Die wachsende Blume sollte Hoffnung in jeder Salgescher Stube verbreiten. Jetzt ist es Zeit, diese Hoffnung draussen auf unseren Strassen und Gassen sichtbar zu machen. Lasst uns gemeinsam die Sonnenblumen im Dorf verpflanzen, damit wir bei jedem Anblick einer Blume sehen, was unsere Gemeinschaft bewegen kann.

Die Sonnenblume ist Symbol für das Leben, aber auch für Entwicklung. Und somit ist die Sonnenblume auch ein Sinnbild für unser Salgesch. Unsere Heimat lebt und entwickelt sich. Grosse Projekte werden umgesetzt. Ich denke an das Schulhaus: Ein Ort, der mehr als nur Schulgebäude wird. Das Haus wird unsere Zukunft prägen. Es wird unser Dorfkern gestalten. Es wird unsere Gemeinschaft verbinden. Ihr Kinder könnt bald in einem modernen Schulhaus Neues lernen. Aber auch ihr Vereinsmenschen werdet euch im neuen Schulhaus mit euren Kollegen treffen. Die Möglichkeiten des

neuen Schulhauses bringt uns Salgescher näher zusammen und wird die Qualität des Lebens in unserem Dorf noch mehr stärken.

Der Platz im Oberdorf, auf welchem in diesem Winter die Schlittschuhbahn aufgestellt war, soll neu gestaltet werden. Da das an diesem Standort vorgesehene Projekt, nicht wie geplant realisiert werden kann, wird die Nutzung dieses zentral gelegenen Platzes überdacht. Eine Kommission wird sich Gedanken machen, wie diese optimale Lage in Zukunft der Salgescher Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden kann. Bis ein geeignetes Projekt steht, werden die Spielgeräte, welche wegen dem Neubau Schulhaus und Mehrzweckhalle weichen mussten, zwischenzeitlich im Oberdorf aufgestellt, um den Kindern von Salgesch während der Bauphase einen geeigneten Ersatz zum Spielen zu gewähren. Auch in diesem Winter werden Kinder wie Erwachsene ihre Runden auf der Schlittschuhbahn drehen und Hockey spielen können. Freuen wir uns auf viele schöne Momente auf dem Platz im Oberdorf!

Salgesch ist in Bewegung.

«Wiär gseh iisch» in unserem schönen, mit Sonnenblumen gesäumten Dorf.

Ihr Präsident  
Gilles Florey



## Avant-propos du Président



**Chères concitoyennes,  
chers concitoyens**

Enfin, la normalité revient petit à petit dans notre village, dans notre pays. Vous, les enfants, avez connu ces derniers mois les personnes uniquement avec un masque. Vous, les jeunes, deviez renoncer à des rencontres avec des amis. Vous, les familles, avez renoncé à un repas commun au restaurant. Vous, les grands-mères et grands-pères, avez trop longtemps dû attendre pour faire un câlin à vos petits-enfants. Enfin, les nuages Corona se dissipent, enfin la vie reprend ses droits.

Pour Nouvel An, nous vous avons offert des semences de tournesol. La fleur grandissante devait répandre de l'espoir dans vos foyers. Maintenant, c'est le moment rendre cet espoir visible à l'extérieur dans nos rues et ruelles. Transplantions ensemble les tournesols dans le village, afin que nous voyions en regardant une fleur, ce que notre communauté peut faire bouger.

Le tournesol est un symbole pour la vie, mais aussi pour le développement. Et de ce fait, le tournesol est également un symbole pour notre village Salquenen. Notre patrie vit et se développe. De gros projets sont mis en œuvre. Je pense au bâtiment scolaire. Un lieu qui ne sera pas uniquement une maison d'école. La maison forgera notre avenir. Elle façonnera le centre de notre village. Elle soudera notre communauté. Vous, les enfants, pourrez bientôt suivre les cours dans une maison d'école moderne. Mais aussi vous, les membres des sociétés, rencontrerez vos collègues dans le nouveau bâtiment. Les possibili-

tés du nouveau bâtiment scolaire rapprocheront les habitants de Salquenen davantage et fortifieront la qualité de vie dans notre village.

La place dans l'Oberdorf sur laquelle il y avait cet hiver une patinoire, doit être redessinée. Comme le projet prévu à cet endroit ne pourra être réalisé comme planifié, on repense l'utilisation de cette place centrale. Une commission va réfléchir à la manière dont cet emplacement optimal pourra être, à l'avenir, mis à disposition de la population du village. Jusqu'à ce qu'un projet adapté soit élaboré, la place de jeu qui se trouvait avant à côté de la place rouge, sera temporairement déménagée à cet endroit. Nous voulons offrir aux enfants de Salquenen une place de jeu adaptée pendant la phase de construction du nouveau bâtiment scolaire. Cet hiver également, les enfants ainsi que les adultes pourront patiner et faire du hockey sur la patinoire. Réjouissons-nous de passer des moments agréables sur la place dans l'Oberdorf !

Salquenen est en mouvement.

«Nous nous rencontrerons» dans notre beau village, bordé de tournesols.

Votre président  
Gilles Florey



## Aus der Amtsstube

19.01.2021

### **Einberufung zur Urversammlung vom 25.02.2021 Genehmigung Kostenvoranschlag 2021**

Der Gemeinderat beruft die Urversammlung auf den Donnerstag, 25. Februar 2021 um 19.30 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses ein.

#### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Urversammlung vom 10.09.2020
4. Kostenvoranschlag der Gemeinde Salgesch 2021
  - a) Kostenvoranschlag Laufende Rechnung 2021
  - b) Kostenvoranschlag Investitionsrechnung 2021
  - c) Finanzplan 2021 – 2024
5. Parkvertrag zwischen dem Verein  
LER Pfyn-Finges und der Gemeinde Salgesch -  
Beschlussfassung
6. Verschiedenes

### **Ernennung Verantwortliche Service-Pool der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat ernennt Frau Annemarie Montani als neue Verantwortliche für den Service-Pool der Gemeinde Salgesch per 1. Januar 2021. Der Gemeinderat freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt ihr bereits heute für ihren Einsatz zu Gunsten der Bevölkerung und ihrer Gäste.

28.01.2021

### **Organigramm der Gemeinde Salgesch ab 2021**

Der Gemeinderat genehmigt das Organigramm der Gemeinde Salgesch vom 1. Januar 2021

### **Gemeindeorganisation 2021–2024 ab dem 01.01**

Der Gemeinderat genehmigt die Gemeindeorganisation «Gemeindeorganisation 2021–2024», welche anlässlich der Arbeitstagung des Gemeinderats vom 16. Januar 2021 erstellt worden ist.

### **Kostenvoranschlag 2021 und Finanzplan 2021–2024 der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt den Kostenvoranschlag 2021 der Gemeinde Salgesch mit einem Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 22 978.–, einer Netto-Investitionssumme von Fr. 6 464 000.– und geplanten Abschreibungen über Fr. 1 182 000.–.

### **Wahl des Grossen Rats und des Staatsrats Eidg. Volksabstimmung vom 07.03.2021**

Die Urversammlung für die Wahl des Staatsrates und die Wahl des Grossen Rats und Suppleanten, sowie der eidgenössischen Abstimmung wird auf den 07. März 2021 einberufen. Die Stimmbüros sind wie folgt geöffnet:

Samstag, 06. März 2021 von 17.00–18.00 Uhr

Sonntag, 07. März 2021 von 10.00–11.00 Uhr

*Sofern es zu einem zweiten Wahlgang kommt, finden die Wahlen wie folgt statt:*

Samstag, 27. März 2021 von 17.00–18.00 Uhr

Sonntag, 28. März 2021 von 10.00–11.00 Uhr

### **Fassadenbegrünung Gemeindezentrum Hof – Westseite**

Der Gemeinderat genehmigt, dass Pfyn-Finges auf der Westseite des NLZ mit mobilen Pflanztrögen und Kletterhilfen die Fassade begrünt. Ausführung und Unterhalt werden von Pfyn-Finges sichergestellt.

### **Akku-Gerätschaften mit Ladestation für Umgebungsarbeiten Schulhaus**

Der Gemeinderat genehmigt die Anschaffung von Akku-Gerätschaften (Gebläse, Fadenmäher und Säge) mit Ladestation der Firma Mosoni-Vuissoz Granges gemäss Offerte vom 18.01.2021 für die Umgebungsarbeiten des Anlagewarts.

16.02.2021

### **Projekt Neubau Schulhaus und Mehrzweckhalle Foto- und Filmreportage**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerten von Schnyder Werbung, Gampel für Videoporträts während der Bauphase des Neubaus Schulhaus und Mehrzweckhalle.

### **Mitteilung der Steuerbeschlüsse an den Kanton Wallis**

Der Gemeinderat empfiehlt der Urversammlung vom 25. Februar 2021 gemäss Art. 178 Abs. 5 und 6 des Steuergesetzes (StG) vom 10. März 1976 was folgt:

- Kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern bis und mit 2021 (mind. 100%, max. 170%)  
**130 %**
- Nächste automatische Indexierung beim Index 163.63 (Erhöhung von 3 %)
- Index September 2020  
158.7

Der Gemeinderat genehmigt gemäss Art. 232 des Steuergesetzes vom 10. März 1976 und Art. 31, Abs. 2 des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 was folgt:

- 2.1 Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze (mind. 1.0, max. 1.5)  
**1.20**
- 2.2 Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG (mind. Fr. 12.–, max. Fr. 24.–)  
**Fr. 20.–**
- 2.3 Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG (mind. Fr. 100.–, max. Fr. 250.–)  
**Fr. 141.–**

### **Projet Santé Interkommunaler Verband Ernennung Delegierte der Gemeinde Salgesch und Mitglied in den Vorstand**

Der Gemeinderat ernennt folgende Personen vom Bezirk Leuk für die Legislaturperiode 2021–2024 für die Teilnahme an der Generalversammlung und an den Vorstandssitzungen von Projet Santé:

- **Cina Rebecca, Salgesch**  
(Delegierte und Vorstandsmitglied)
- Pfammatter Evelyne, Leuk (Delegierte)
- Lorenz Ralph, Leukerbad (Delegierter)
- Blumenthal Claudia, Turtmann (Delegierte)
- Martig Pascal, Gampel (Delegierter)

### **Agglo Valais Central Ernennung eines Delegierten der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat ernennt Gemeindepräsident Gilles Florey als Delegierten der Gemeinde Salgesch.

### **Richtplan Kanton Wallis und Bezirk Leuk Interkommunale Vereinbarung ikRP**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung betreffend der Erarbeitung eines interkommunalen Richtplans in der Region des Naturparks Pfyn-Finges und beschliessen somit ihre Beteiligung an der gemeinsamen Erarbeitung eines interkommunalen Richtplans auf Grundlage des im kantonalen Ausführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Raumplanung (kRPG) Art. 20 und 20a beschriebenen Verfahren.

### **Regionalpolizei Leuk-Leukerbad RePoll Vereinbarung Regionalpolizei Leuk-Leukerbad und Festlegung der jährlichen Kosten**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung bezüglich der Übernahme der Polizeiaufgaben zwischen der Regionalpolizei Leuk-Leukerbad und der Gemeinde Salgesch.

Die Kosten für die in der Gemeinde Salgesch erbrachten Polizeiarbeiten samt Fahrzeug, werden zu Fr. 32.– pro Einwohner jährlich verrechnet.

**Regiebetrieb Abfall – Sammelstelle Chétroz**  
**Vereinbarung zur kollektiven Nutzung**  
**der Sammelstelle Chétroz in Siders**

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Vertragsentwurf über die kollektive Verwaltung der Deponie Chétroz zwischen den Partnern Stadtgemeinde Siders, Gemeinde Salgesch, Gemeinde Chippis und der *Association pour le traitement des ordures du Valais central* (UTO)

**Allgemeine Musikschule Oberwallis AMO**  
**und Konservatorium**

**Festlegung Rahmenbedingungen**  
**Teilfinanzierung Gemeinde**

Der Gemeinderat macht den Grundsatzentscheid, dass die Gemeinde die Kosten vom Konservatorium bis zum 20. vollendeten Lebensjahr mit einem Beitrag von 25% mitfinanziert, um möglichst vielen Jugendlichen das Musizieren zu ermöglichen.

25.02.2021

**Schule Salgesch**

**Anstellungen für die vakanten Pensen**  
**an der Primarschule von Salgesch**

Der Gemeinderat ernennt

- Für das Pensum Deutsch für Fremdsprachige (DfF) ca. 8 Lektionen Frau Imhof-Anthenien Caroline, Brig
- Für das Pensum TG 6 Lektionen Frau Wyer-Karlen Barbara, Lalden
- Für das 50% Pensum im Kindergarten bis zu den Herbstferien Frau Imboden Albrecht Carmen, Raron

**Kommissionen Ernennung Mitglieder**  
**Seniorenkommission für die Legislaturperiode**  
**2021 – 2024**

Der Gemeinderat ernennt folgende Personen für die Seniorenkommission:

- Frau Sibylle Zumofen;
- Frau Anja Zeiter;
- Frau Elsa Zumofen;
- Frau Bea Clavien

**Sperrung Teilstück Bauwerigstrasse**

Der Gemeinderat genehmigt die Schliessung der Bauwerigstrasse auf dem Teilstück entlang des Roten Platzes ab Mitte März für den Neubau Schulhaus und Mehrzweckhalle.

**Sponsoring und finanzielle Beiträge**  
**Unterstützungsbeitrag an Film «Tschugger»**

Der Gemeinderat genehmigt einen Unterstützungsbeitrag ans Produktionsteam Shining Film AG für die Dreharbeiten der ersten Staffel der Serie «Tschugger» in Salgesch von Fr. 1 000.–.

**Durchfahrtsbewilligung Fahrradrennen**  
**Tortour 2021**

Der Gemeinderat erteilt die Durchfahrtsbewilligung der Fahrradrennens Tortour vom 20. August 2021 ab 10 Uhr bis 21. August 2021 - 01.15 Uhr.

**Durchfahrtsbewilligung der Tour de Suisse 2021**

Der Gemeinderat erteilt die Durchfahrtsbewilligung für die Tour de Suisse 2021 vom Donnerstag, 10. Juni 2021.

**Bestellung Lagerboxen Geschirr**  
**für die Grossküche Zivilschutzanlage**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte 17038 von Imesch Produkte.



09.03.2021

**Ernennung Berufsbildungskommission  
in der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat ernennt Gemeinderätin Rebecca Cina als verantwortliche Person der kommunalen Berufsbildungskommission.

**Neuanschaffungen Werkraum**

Der Gemeinderat genehmigt folgende Neuanschaffungen für den Werkraum der Schule in Salgesch:

- 10 Laubsägen à Fr. 53.60
- 3 Einspannvorrichtungen à Fr. 53.60
- 1 Decoupiersäge à Fr. 631.–

**Regiebetrieb Wasser – Wasserfassungen  
Reparaturarbeiten am Coanda Rechen  
Fassung Klosterli**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Wild Armaturen AG vom 12.05.2020 und erteilt die Freigabe für nachfolgende Arbeiten und Materialien:

- Coanda Rechen Ersatzsieb (2)
- Upgrade Material Feinsieb (2)
- Upgrade Material Profilstäbe (2)
- Montage (1)
- Transport (1)

**Gemeindestrassen – Unterhalt  
Erneuerung Holzplatten beim Schacht  
in der Schafgasse**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte Nr. 11546204 der Firma Zanella Sägewerk AG.

**Fluss Raspille**

**Bestätigung Mitglied Verwaltungsrat  
Lienne-Raspille SA**

Der Gemeinderat ernennt Gemeindepräsident Gilles Florey weiterhin als Verwaltungsratsmitglied der Lienne-Raspille SA.

**Télévision Sierre SA (TVS)**

**Ernennung Vorstandsmitglied**

Der Gemeinderat ernennt Gemeindepräsident Gilles Florey für den Vorstand der Télévision Sierre SA.

**Raumplanung - Leitbild Gemeinde Salgesch  
Kommission Dorfplatzgestaltung**

Der Gemeinderat ernennt folgende Personen für die Kommission der Dorfplatzgestaltung:

- Herr Harald Glenz für die Burgschaft;
- Herr Hugo Cina für den Gesangverein;
- Herr Jens Grichting für den Verein Weindorf;
- Frau Sylvie Cina für den Johanniterbund;
- Frau Marie-Claire Montani für den Verein Salgescher Frauenkreis;
- Frau Alena Constantin für den Musikverein;
- Frau Evelyne Oberhummer für den Naturpark Pfyn
- Herr Patric Berclaz, CVP Salgesch
- Herr Valentin Cina, CSP Salgesch

25.03.2021

**Schule – Kostenbeteiligung schulische Aktivitäten  
3H + 4H Teilnahme «fit4future»**

Der Gemeinderat genehmigt die Reisekosten mit Reisebus der Firma Marty der Klassen 3H und 4H für die Teilnahme in Fiesch bei «fit4future».

**Schule – Kostenbeteiligung schulische Aktivitäten  
Übernahme Restkosten Schulverlegung Klasse 6H**

Der Gemeinderat genehmigt die Restkosten für die Durchführung des Lagers der 6H in Jeizinen.

### **Ernennung Mitglieder Interkommunaler Führungsstab (IKFS)**

Der Gemeinderat ernennt nachfolgende Mitglieder für die Amtsperiode 2021–2024 in den Interkommunalen Führungsstab der Dalakoop und nimmt das Organigramm zur Kenntnis.

- Harald Glenz als Kommandant IKFS DalaKoop
- Stéphane Revey
- Marcel Chastonay
- Stefan Schmidt
- Gerald Cina
- Gregor Mounir
- Fabian Berclaz
- Mike Bovet Ortsstab-Leiter
- François Mathier als Einsatzleiter Feuerwehr Salgesch

### **Ernennung Mitglieder der Feuerkommission**

Der Gemeinderat ernennt nachfolgende Mitglieder für die Amtsperiode 2021–2024 in die Feuerkommission der Gemeinde Salgesch:

- Stéphane Revey (Kommissionspräsident)
- François Mathier  
(Kdt Feuerwehr Salgesch, mit Stimmrecht)
- Hugo Cina (Mitglied mit Stimmrecht)
- Didier Cina (Mitglied mit Stimmrecht - neu)
- Marcel Chastonay  
(Mitglied mit Stimmrecht - neu)

### **Zivilschutzorganisation – ZSO Visp**

#### **Ernennung Zivilschutz-Abgeordneter Einsatzzone Leuk**

Der Gemeinderat ernennt Stéphane Revey als Abgeordneter der Einsatzzone Leuk für die Amtsperiode 2021–2024.

### **Wanderwege**

#### **Sanierung Wanderweg Tschampedü**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte vom 20.08.2020 der Forst Region Leuk für die Sanierung vom Wanderweg Tschampedü im Jahr 2021.

### **Radwege**

#### **Genehmigung von neuen Radsporttrouten**

Die neue Radsportroute wird vom Gemeinderat genehmigt und im Amtsblatt veröffentlicht.

### **Unterhalt Grünanlagen der Gemeinde**

#### **Parzellen Nr. 1668 Alti Sagu und Nr. 1394 Undri Zell**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte vom 25.11.2020 der Firma Jardin SA für den Unterhalt der Parzellen Nr. 1668 «Alti Sagu» und 1394 «Undri Zell» im Jahr 2021.

### **Unterhalt Primarschulhaus**

#### **Vergabeentscheid Heizungsanlage**

Der Gemeinderat genehmigt den Vergabeentscheid für den Ersatz der bestehenden Wärmeerzeugung im Schulhaus an die Lauber IWISA AG, Naters.

### **Unterhalt Primarschulhaus**

#### **Honorarofferte für Elektro-Ingenieurleistungen Holzschnitzelanlage**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Firma Fux & Sarbach AG, Bern für die Elektro-Ingenieurleistungen für den Ersatz der bestehenden Wärmeerzeugung im Schulhaus.

### **DalaKoop – Energiestadt Label**

#### **Festival der Natur – Abschaltung öffentliche Beleuchtung**

Der Gemeinderat genehmigt die Offerte von Oiken für die Abschaltung und wieder Anschaltung der öffentlichen Gemeinde-Beleuchtung über Nacht vom 21. bis 22. Mai 2021 morgens, im Rahmen des «Festival der Natur – la nuit est belle».

### **Sponsoring und finanzielle Beiträge**

#### **Neubau Schwinghalle Oberwallis**

Der Gemeinderat genehmigt eine finanzielle Beteiligung in Form eines einmaligen Sponsorings für den Bau einer Schwinghalle in der Gemeinde Visp.

08.04.2021

### **Einbürgerungen der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt, auf Antrag der Einbürgerungskommission, die Einbürgerung von Herrn Fahla Mourad und seinen Kindern.

### **Vereinbarung Interkommunale**

#### **Schulkommission DalaKoop**

Der Gemeinderat genehmigt die Vereinbarung der DalaKoop Gemeinden Salgesch - Varen - Inden - Leukerbad betreffend Interkommunale Schulkommission.

### **Tourismus – Radsport Routen**

#### **Genuss-Bike Events Eroica Nova**

**vom 26. September 2021**

Der Gemeinderat genehmigt folgende Sachleistungen in der Höhe von max. Fr. 4000.– für das Genuss-Bike Events Eroica Nova vom 26. September 2021.

- Verpflegungskosten, Feuerwehr für die Verkehrssicherheit, Infrastruktur

### **DalaKoop - Energiestadt Label**

#### **Leitbild Energiestadt DalaKoop 2018**

Der Gemeinderat nimmt das Energie- und Klimaleitbild der Energiestadt DalaKoop zur Kenntnis.

20.04.2021

### **Schule - Lehrerdossiers Primarschule Salgesch**

#### **Neuanstellung Schwimmlehrerin**

**ab Schuljahr 2021/2022**

Der Gemeinderat ernennt Frau Tamara Mabire für den Schwimmunterricht für das Schuljahr 2021/2022.

### **Schule - Organisation und Unterricht**

#### **Unterricht in den Balmen 4H**

#### **Primarschule Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt Frau Eva Müller das Abhalten des Unterrichts für die 4H am Mittwoch- und Donnerstagmorgen auf dem Picknickplatz der Burgergemeinde in den Balmen.

### **Betriebsbewilligungen Gastrobetriebe**

#### **Christian Genoud – Rest. Swiss Plage**

Der Gemeinderat erteilt an Herrn Christian Genoud eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB ab dem 1. Mai 2021 für das Restaurant Swiss Plage.

### **Betriebsbewilligungen Gastrobetriebe**

#### **Jennifer Aurech Owsianny – Le Cercle d'or**

Der Gemeinderat erteilt an Frau Jennifer Aurech Owsianny eine Betriebsbewilligung gemäss Art. 4 GBB ab dem 1. Mai 2021 für das Restaurant Le Cercle d'or (ehemals Sonne).

### **Ernennung Mitglieder der Rebbaukommission der Gemeinde Salgesch**

Der Gemeinderat ernennt folgende Personen für die Rebbaukommission:

- Frau Natacha Clavien (Vorsitzende)
- Frau Larissa Kuonen (Mitglied);
- Herr Bruno Käsli (Mitglied);
- Herr Jonas Cina (Mitglied);
- Herr Philippe Constantin (Mitglied);

### **Schule - Materialeinkauf für Unterricht**

#### **Kauf Pamir für Primarschule Salgesch**

Der Gemeinderat genehmigt den Kauf von 60 Pamirs.

## Informations du Conseil communal

19.01.2021

### **Convocation de l'assemblée primaire du 25.02.2021** **Approbation du budget 2021**

Le conseil communal convoque l'assemblée primaire le jeudi 25 février 2021 à 19h30 dans la salle de gym du bâtiment scolaire.

#### **Ordre du jour:**

1. Bienvenue
2. Election des scrutateurs
3. Protocole de l'assemblée primaire du 10.09.2020
4. Devis de la commune de Salquenen 2021
  - a) Devis exercice courant 2021
  - b) Devis investissements 2021
  - c) Planification financière 2021 – 2024
5. Contrat de parc entre la société  
LER Pfyn-Finges et la commune de Salquenen –  
Prise de décision
6. Divers

### **Nomination d'une responsable du Service-Pool de la commune de Salquenen**

Le conseil communal nomme Mme Annemarie Montani nouvelle responsable du Service-Pool de la commune de Salquenen à partir du 1er janvier 2021. Le conseil communal se réjouit de la collaboration et la remercie déjà aujourd'hui pour son engagement en faveur de la population et de ses hôtes.

28.01.2021

### **Organigramme de la commune de Salquenen dès 2021**

Le conseil communal approuve l'organigramme de la commune de Salquenen du 1er janvier 2021.

### **Organisation communale 2021 – 2024 dès le 1er janvier**

Le conseil communal approuve l'organisation communale «Organisation communale 2021 – 2024», élaborée lors de la journée de travail du conseil communal le 16 janvier 2021.

### **Budget 2021 et planification financière 2021 – 2024 de la commune de Salquenen**

Le conseil communal approuve le devis 2021 de la commune de Salquenen avec un excédent des recettes de l'exercice en cours de Fr. 22 978.–, une somme d'investissements nette de Fr. 6 464 000.– et des amortissements planifiés s'élevant à Fr. 1 182 000.–.

### **Election du grand conseil et du conseil d'Etat Votation populaire fédérale du 07.03.2021**

L'assemblée primaire pour l'élection du conseil d'Etat et l'élection du grand conseil et des suppléants ainsi que la votation fédérale sont convoquées le 7 mars 2021. Les bureaux de vote sont ouverts comme suit:

Le samedi 6 mars 2021 de 17h00 à 18h00

Le dimanche 7 mars 2021 de 10h00 à 11h00

*S'il y a un deuxième tour, les élections auront lieu comme suit:*

Le samedi 27 mars 2021 de 17h00 à 18h00

Le dimanche 28 mars 2021 de 10h00 à 11h00

### **Verdissement de la façade du centre communal de la cour – façade ouest**

Le conseil communal approuve que Pfyn-Finges verdisse la façade ouest du CNP avec des bacs à fleurs mobiles et des aides de grimpe. L'exécution et l'entretien seront assurés par Pfyn-Finges.

### **Dispositif de batteries avec station de charge pour les travaux de paysagisme autour du bâtiment scolaire**

Le conseil communal approuve l'acquisition de dispositifs de batteries (souffleur, débroussailleuse et scie) avec une station de charge de la firme Mosoni-Vuissoz Granges selon l'offre du 18.01.2021 pour les travaux de paysagisme effectués par le responsable du bâtiment.

16.02.2021

### **Projet construction du nouveau bâtiment scolaire et de la salle polyvalente Reportage photo et film**

Le conseil communal approuve les offres de Schnyder Werbung, Gampel pour des portraits vidéo pendant la phase de construction du nouveau bâtiment scolaire et de la salle polyvalente.

### **Communication des décisions concernant les impôts au canton du Valais**

Le conseil communal recommande à l'assemblée primaire du 25 février 2021 selon l'article 178 paragraphes 5 et 6 de la loi fiscale (LF) du 10 mars 1976 ce qui suit:

- Indexation cumulée des impôts communaux jusqu'à et avec 2021 (min. 100 %, max. 170 %) **130 %**
- Prochaine indexation automatique à l'indice 163.63 (augmentation de 3 %)
- Index septembre 2020 158.7

Le conseil communal approuve selon l'article 232 de la loi fiscale du 10 mars 1976 et l'article 31, paragraphe 2 de la loi communale du 5 février 2004 ce qui suit:

- 2.1 Coefficient applicable sur les taux d'imposition (min. 1.0, max.1.5) prévus dans les articles 178 et 179 de la LF **1.20**

- 2.2 Montant de la taxe personnelle, art. 177 LF (min. Fr. 12.–, max. Fr. 24.–) **Fr. 20.–**

- 2.3 Montant de l'impôt canin, art. 182, paragraphe 1 LF (min. Fr. 100.–, max. Fr. 250.–) **Fr. 141.–**

### **Projet Santé association intercommunale Nomination de la déléguée de la commune de Salquenen et des membres du comité**

Le conseil communal nomme les personnes suivantes du district de Loèche pour la période législative 2021 – 2024 pour la participation à l'assemblée générale et aux séances du comité de Projet Santé:

- **Mme Rebecca Cina, Salquenen** (déléguée et membre du comité)
- Mme Evelyne Pfammatter, Loèche (déléguée)
- M. Ralph Lorenz, Loèche-les-Bains (délégué)
- Mme Claudia Blumenthal, Tourtemagne (déléguée)
- M. Pascal Martig, Gampel (délégué)

### **Agglo Valais Central**

#### **Nomination d'un délégué de la commune de Salquenen**

Le conseil communal nomme le président communal M. Gilles Florey délégué de la commune de Salquenen.

### **Plan directeur canton du Valais et district de Loèche**

#### **Accord intercommunal**

Le conseil communal approuve la convention concernant l'élaboration d'un plan directeur intercommunal de la région du parc naturel Pfyn-Finges et décide ainsi la participation à l'élaboration commune d'un plan directeur intercommunal sur la base des procédés selon les articles 20 et 20a de la loi cantonale d'application de la loi fédérale sur l'aménagement du territoire.



**Police régionale Loèche-Loèche-les-Bains RePoll  
Convention police régionale Loèche-Loèche-les-Bains et détermination des coûts annuels fixes**

Le conseil communal approuve la convention concernant la prise en charge des missions de la police entre la police régionale Loèche-Loèche-les-Bains et la commune de Salquenen.

Les coûts des services de police effectués pour la commune de Salquenen s'élèvent avec le véhicule annuellement à Fr. 32.– par habitant.

**Exploitation en régie déchets – point de ramassage Chétroz**

**Convention concernant l'utilisation collective du point de ramassage Chétroz à Sierre**

Le conseil communal approuve le projet de convention présenté sur l'administration collective de la décharge Chétroz entre les partenaires ville de Sierre, commune de Salquenen, commune de Chippis et *l'Association pour le traitement des ordures du Valais central* (UTO)

**Ecole de musique générale AMO et conservatoire**

**Détermination des conditions cadres du financement partiel par la commune**

Le conseil communal prend la décision de principe que la commune cofinance avec un montant de 25 % les frais du conservatoire jusqu'à l'âge de 20 ans révolus des jeunes intéressés afin de leur offrir la possibilité de faire de la musique.

25.02.2021

**Ecole de Salquenen**

**Engagements pour les postes vacants à l'école primaire de Salquenen**

Le conseil communal nomme

- pour les leçons d'allemand des enfants de langue étrangère (DfF) environ 8 leçons Mme Caroline Imhof-Anthenien, Brigue

- pour les leçons de bricolage Mme Barbara Wyer-Karlen, Lalden
- pour un pensum de 50 % à l'école enfantine jusqu'aux vacances d'automne Mme Carmen Imboden Albrecht, Rarogne

**Commissions nomination des membres de la commission des séniors pour la période législative 2021 – 2024**

Le conseil communal nomme les personnes suivantes pour la commission des séniors:

- Mme Sibylle Zumofen
- Mme Anja Zeiter
- Mme Elsa Zumofen
- Mme Bea Clavien

**Blocage d'une section de la Bauwerigstrasse**

Le conseil communal approuve la fermeture de la Bauwerigstrasse sur la section longeant la place rouge à partir de la mi-mars pour la construction du nouveau bâtiment scolaire et de la salle polyvalente.

**Sponsoring et participations financières**

**Support d film «Tschugger»**

Le conseil communal approuve une contribution de soutien s'élevant à Fr. 1 000.– en faveur du team de production Shining Film AG pour les travaux de tournage de la 1re partie de la série «Tschugger» à Salquenen.

**Autorisation de traverser de la course cycliste Tortour 2021**

Le conseil communal autorise la traversée du village à la course cycliste Tortour du 20 août 2021 dès 10h00 jusqu'au 21 août 2021 à 01h15.

**Autorisation de traverser du Tour de Suisse 2021**

Le conseil communal donne l'autorisation de traverser le village au Tour de Suisse 2021 le 10 juin 2021.

**Commande de boxes de stockage pour la vaisselle de la grande cuisine du centre de protection civile**

Le conseil communal approuve l'offre no 17038 de la firme Imesch Produkte.

09.03.2021

**Nomination commission de formation de la commune de Salquenen**

Le conseil communal nomme la conseillère communale Mme Rebecca Cina personne responsable de la commission de formation communale.

**Nouveaux achats pour le local de bricolage**

Le conseil communal approuve l'acquisition de nouveaux outils pour le local de bricolage de l'école de Salquenen:

- 10 scies à main à Fr. 53.60
- 3 dispositifs de serrage à Fr. 53.60
- 1 scie à découper à Fr. 631.–

**Exploitation en régie eau – prises d'eau Travaux de réparation du tamis de matériaux Coanda à la prise d'eau Klosterli**

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Wild Armaturen AG du 12.05.2020 et donne la libération pour les travaux et matériaux suivants:

- Tamis de remplacement Coanda (2)
- Upgrade tamis de matériaux fin (2)
- Upgrade matériel barres profilées (2)
- Montage (1)
- Transport (1)

**Routes communales - entretien**

**Renouvellement des plaques en bois au puits d'eau à la Schafgasse**

Le conseil communal approuve l'offre no 11546204 de la firme Zanella Sägewerk AG.

**Rivière Raspille**

**Confirmation du membre du conseil d'administration de la Lienne-Raspille SA**

Le conseil communal nomme le président communal M. Gilles Florey membre du conseil d'administration de la Lienne-Raspille SA comme c'était le cas jusqu'à présent.

**Télévision Sierre SA (TVS)**

**Nomination de membres du comité**

Le conseil communal nomme le président communal M. Gilles Florey membre du comité de Télévision Sierre SA.

**Aménagement du territoire – principe directeur de la commune de Salquenen**

**Commission de l'aménagement de la place du village**

Le conseil communal nomme les personnes suivantes pour la commission de l'aménagement de la place du village

- M. Harald Glenz pour la bourgeoisie
- M. Hugo Cina pour la chorale
- M. Jens Grichting pour l'association du village viticole
- Mme Sylvie Cina pour le Johanniterbund
- Mme Marie-Claire Montani pour la société Salgescher Frauenkreis
- Mme Alena Constantin pour la société de musique
- Mme Evelyne Oberhammer pour le parc naturel Pfyn
- M. Patric Berclaz, PDC Salquenen
- M. Valentin Cina, PCS Salquenen

25.03.2021

**Ecole – participation aux coûts des activités scolaires**

**3H + 4H participation à «fit4future»**

Le conseil communal approuve les frais de voyage du bus Marty des classes 3H et 4H pour la participation à «fit4future» à Fiesch.

**Ecole – participation aux coûts des activités scolaires**

**Prise en charge des coûts restants du déplacement de la classe 6H**

Le conseil communal approuve les coûts restants pour l'organisation d'un camp de la 6H à Jeizinen.

**Nomination des membres de l'état-major de conduite intercommunal (IKFS)**

Le conseil communal nomme les membres suivant pour la période législative 2021–2024 de l'état-major de conduite intercommunal Dalakoop et prend connaissance de l'organigramme

- M. Harald Glenz  
comme commandant IKFS DalaKoop
- M. Stéphane Revey
- M. Marcel Chastonay
- M. Stefan Schmidt
- M. Gerald Cina
- M. Gregor Mounir
- M. Fabian Berclaz
- M. Mike Bovet comme chef de l'état-major local
- M. François Mathier en tant que chef  
des opérations du corps des sapeurs-pompiers  
de Salquenen

**Nomination des membres de la commission du feu**

Le conseil communal nomme les membres suivants pour la période législative 2021–2024 de la commission du feu de la commune de Salquenen:

- M. Stéphane Revey (président de commission)
- M. François Mathier (commandant des sapeurs-pompiers avec droit de vote)
- M. Hugo Cina (membre avec droit de vote)
- M. Didier Cina (membre avec droit de vote - nouveau)
- M. Marcel Chastonay (membre avec droit de vote - nouveau)

**Organisation de la protection civile – ZSO Viège  
Nomination du représentant de la protection civile de la zone d'intervention de Loèche**

Le conseil communal nomme M. Stéphane Revey représentant de la zone d'intervention de Loèche pour la période législative 2021–2024.

**Sentiers de randonnée**

**Assainissement du sentier de randonnée**

**Tschampedü**

Le conseil communal approuve l'offre du 20.08.2020 de la région forestière de Loèche pour l'assainissement du sentier de randonnée Tschampedü en 2021.

**Pistes cyclables**

**Approbation de nouveaux itinéraires cyclables**

Le nouvel itinéraire cyclable est approuvé par le conseil communal et publié dans le bulletin officiel.

**Entretien des espaces verts de la commune**

**Parcelle no 1668 Alti Sagu et no 1394 Undri Zell**

Le conseil communal approuve l'offre du 25.11.2020 de la firme Jardin SA pour l'entretien des parcelles no 1668 «Alti Sagu» et no 1394 «Undri Zell» en 2021.

**Entretien du bâtiment scolaire  
Décision d'attribution des travaux  
de l'installation de chauffage**

Le conseil communal approuve la décision d'attribution des travaux pour le remplacement de la production de chaleur existante dans le bâtiment scolaire à Lauber IWISA AG, Naters.

**Entretien du bâtiment scolaire  
Offre d'honoraires pour les services d'ingénierie  
électrique de l'installation à copeaux de bois**

Le conseil communal approuve l'offre de la firme Fux & Sarbach AG, Berne, pour les services d'ingénierie électrique concernant le remplacement de l'installation de production de chaleur existante dans le bâtiment scolaire.

**DalaKoop – label cité de l'énergie  
Festival de la nature – éteindre l'éclairage public**

Le conseil communal approuve l'offre d'Oiken pour éteindre et réenclencher l'éclairage public de la commune dans la nuit du 21 au 22 mai 2021 le matin, dans le cadre du «Festival de la nature – la nuit est belle».

**Sponsoring et contributions financières  
Nouvelle construction de la salle  
de balancement du Haut-Valais**

Le conseil communal approuve une contribution financière sous forme d'un sponsoring unique pour la construction d'une salle de balancement sur le territoire de la commune de Viège.

08.04.2021

**Naturalisations de la commune de Salquenen**

Le conseil communal approuve, sur demande de la commission de naturalisation, la naturalisation de M. Fahla Mourad et de ses enfants.

**Convention commission scolaire  
intercommunale DalaKoop**

Le conseil communal approuve la convention des communes DalaKoop Salquenen–Varône–Inden–Loèche-les-Bains concernant la commission scolaire intercommunale.

**Tourisme – itinéraires cyclables  
Evènement Bike Events Eroica Nova  
du 26 septembre 2021**

Le conseil communal approuve les contributions en nature suivantes jusqu'à la hauteur de Fr. 4 000.– pour l'évènement Bike Events Eroica Nova du 26 septembre 2021.

- Frais de restauration, pompiers pour la sécurité du trafic, infrastructure

**DalaKoop – label cité de l'énergie  
Plan directeur cité de l'énergie DalaKoop**

Le conseil communal prend connaissance du plan directeur de l'énergie et du climat de la cité de l'énergie DalaKoop.

20.04.2021

**Ecole – dossiers des enseignants de l'école  
primaire de Salquenen  
Nouvel engagement d'une enseignante  
de natation dès l'année scolaire 2021/2022**

Le conseil communal nomme Mme Tamara Mabire pour les cours de natation de l'année scolaire 2021/2022.

**Ecole - organisation et leçons  
Leçons 4H de l'école primaire de Salquenen  
au lieu-dit Balmen**

Le conseil communal approuve que Mme Eva Müller organise les leçons de la 4H les mercredi et jeudi matin sur la place de pique-nique Balmen appartenant à la bourgeoisie.

**Autorisation d'exploiter pour la restauration**

**M. Christian Genoud – Rest. Swiss Plage**

Le conseil communal délivre à M. Christian Genoud une autorisation d'exploiter selon l'article no 4 de la loi sur l'hébergement, la restauration et le commerce de détail de boissons alcoolisées dès le 1er mai 2021 pour le restaurant Swiss Plage.

**Autorisation d'exploiter pour la restauration**

**Mme Jennifer Aurech Owsianny –**

**Le Cercle d'or**

Le conseil communal délivre à Mme Jennifer Aurech Owsianny une autorisation d'exploiter selon l'article no 4 de la loi sur l'hébergement, la restauration et le commerce de détail de boissons alcoolisées dès le 1er mai 2021 pour le restaurant Le Cercle d'or (anciennement Soleil).

**Nomination des membres de la commission**

**viticole de la commune de Salquenen**

Le conseil communal nomme les personnes suivantes pour la commission viticole:

- Mme Natacha Clavien (présidente)
- Mme Larissa Kuonen (membre)
- M. Bruno Käsli (membre)
- M. Jonas Cina (membre)
- M. Philippe Constantin (membre)

**Ecole – achat de matériel pour l'enseignement**

**Achat de Pamirs pour l'école primaire**

**de Salquenen**

Le conseil communal approuve l'achat de 60 Pamirs.

## Baugesuche

Folgende Baugesuche wurden vom Gemeinderat oder der kantonalen Baukommission (KBK) genehmigt:

*Moren Sascha und Cavaco da Conceição Vânia*  
Neubau EFH auf der Parzelle Nr. 874 im Orte genannt Chleeachen.

*Schumann Nadine*  
Errichten einer Pergola am best. EFH auf Parzelle Nr. 81 im Orte genannt Mori.

*Incar SA*  
Neubau MFH auf Parzelle Nr. 1424 und 1425 im Orte genannt Undri Zell.

*StWE Mathier Peter, Zuber Erika, Mathier Monica und Mathier Amédée*  
Fassaden- und Dachsanierung, Anbau «Plattform-Senkrechtaufzug» auf Parzelle Nr. 1059 im Orte genannt Pachje.

*Immobilien E.L. Cina AG*  
Anbau Zimmer an Wohnung im Zwischengeschoss auf Parzelle Nr. 988 im Orte genannt Foscha.

*Constantin Hans-Peter*  
Abänderungsgesuch zum bew. Baugesuch: Änderung an der Nordfassade und im Treppenhaus auf Parzelle Nr. 1436 im Orte genannt Undri Zell.

*Müller Stefan*  
Anbau Abstellraum an best. Metzgerei auf Parzelle Nr. 2155 im Orte genannt Marä.

*Mounir Florence*

Umbau best. Wohnhaus auf Parzelle Nr. 936 im Orte genannt Foscha.

*Glenz David*

Abänderungsgesuch zum bew. Baugesuch auf Parzelle Nr. 353 im Orte genannt Schampichtru.

*StWE Flores 1,2,3*

Schliessen Öffnungen EG und 1. Stock Südseite mit Verglasung transparent, nicht beheizbar und Farbanstrich der Eingänge Flores 1,2,3 auf Parzelle Nr. 1452 im Orte genannt Tschüdangna.

*Florey Michel*

Anbau Garage auf Parzelle Nr. 912 im Orte genannt Pachje.

*Dütschler Matthias und Delphine*

Erweiterung Balkon und Einbau vertikale Holzbretterung und Türe auf Parzelle Nr. 801 im Orte genannt Unnerdorf.

*Oggier Gottfried und Elsa*

Neuanstrich Fassade auf Parzelle Nr. 764 im Orte genannt Mare.

*Bovet Martin und Janine*

Neubau EFH auf Parzelle Nr. 2473 im Orte genannt Flantei.

*Schnyder Patrick*

Neubau EFH auf Parzelle Nr. 4886 n.Z. (GBV 847) Im Orte genannt Schnittä.

*Cave du Rhodan Mounir Weine AG*

Erweiterung Empfang- und Degustationsraum, Einbau Fensterfront Süd, Ersatz best. Aussenkühlgerät auf der Parzelle Nr. 399 im Orte genannt Flantei.

*Constantin Philippe*

Horizontal-Storenanlage mit Lamellendach auf  
Parzelle Nr. 1138 im Orte genannt Tschütrig.

*Gregor Kuonen Caveau de Salquenen*  
(KBK bewilligt)

Bau Abänderungsgesuch Agrotourismusprojekt auf  
Parzelle Nr. 4156 im Orte genannt Tschachtela.

## Neubau Schulhaus und Mehrzweckhalle

Mit dem Spatenstich vom 17. Februar 2021 wurde mit dem Baubeginn des neuen Schulhauses und der Mehrzweckhalle offiziell gestartet. Seither wurde der Baugrubenaushub fertiggestellt. Der neue Eingang zur bestehenden Zivilschutzanlage wurde gemacht und im Probelokal der Harmonie wurde der Notausgang zubetoniert. Zurzeit läuft der Bau nach Plan, dass heisst Ende Jahr sollte der Rohbau fertiggestellt sein. Die Schulkinder haben sich sehr schnell daran gewöhnt den Schulhauseingang auf der Südseite des Schulhauses zu nutzen und auch die Pause wurde auf diese Seite verlegt. Auch dürfen die Kinder in der Pause den Fussballplatz benutzen. Um dem Lärm zu entfliehen, wird die 4H am Mittwochmorgen und am Donnerstagmorgen auf dem Picknickplatz in den Balmen unterrichtet.







## Personelles

### Arbeitsjubiläum Cina Mike

#### 10 Jahre Werkhof und öffentliche Arbeiten



Der Gemeinderat gratuliert seinem Mitarbeiter öffentliche Arbeiten Werkhof und Abfallentsorgung Mike Cina zu seinem 10-jährigen Jubiläum im Dienst der Einwohnergemeinde Salgesch.

Mike, als Mitarbeiter öffentlichen Arbeiten des Werkhofes und allen Belangen

der Abfallentsorgung, ist zuständig für die Pflege sowie den Unterhalt im Dorf und Umgebung. Zudem hilft er beim Unterhalt und der Neuerstellung von Trockensteinmauern mit und hat dafür entsprechende Kurse im Rahmen eines Angebotes des Naturpark Pfyn-Finges besucht.

Wir wünschen ihm für die weiteren Berufsjahre beste Gesundheit, viel Freude an seiner Aufgabe innerhalb des Werkhofes öffentliche Arbeiten und Abfallentsorgung und danken ihm im Namen der Bevölkerung für seine treuen und wertvollen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit.

### Arbeitsjubiläum Cina Michael

#### 5 Jahre Anlagewart / Schulhausabwart



Der Gemeinderat gratuliert Anlagewart / Schulhausabwart Michael Cina zu seinem 5-jährigen Jubiläum im Dienst der Einwohnergemeinde Salgesch.

Michael ist hauptsächlich zuständig für die Betreuung und Kleinunterhalt des Schulhauses und der ge-

meindeeigenen Gebäude. Er setzt sich insbesondere dafür ein, dass sich die Schulkinder an ihrer Bildungsstätte wohlfühlen. Man trifft ihn spätabends und frühmorgens in den Gängen und in den einzelnen Räumen des Schulhauses. Obschon man ihn nicht immer sieht - freut man sich um so mehr über die Ordnung und Sauberkeit in allen Ecken des Gebäudes. Die Kinder sind auf jeden Fall sehr glücklich über ihren Schulhausabwart und beschenken ihn oft mit Zeichnungen und einem strahlenden Lächeln.

Wir wünschen ihm für die weiteren Berufsjahre beste Gesundheit, viel Freude an seiner Aufgabe innerhalb der öffentlichen Gebäude und danken ihm im Namen der Bevölkerung für seine treuen und wertvollen Dienste zum Wohle der Allgemeinheit.

### Neuanstellung Lernender Kaufmann

#### Unterzeichnung Lehrvertrag

ab 1.08.2021 – 31.07.2024



Die Gemeinde Salgesch hat in der Person von Herrn Luca Fryand (Jahrgang 2005, des Kilian und der Regula) einen sehr aufgestellten und motivierten jungen Mann für die dreijährige Ausbildung zum Kaufmann EFZ gewinnen können. Der Lehrvertrag wurde Ende

2020 von beiden Parteien unterzeichnet. Herr Fryand besucht derzeit die Orientierungsschule Gampel-Bratsch in Gampel. Wir freuen uns sehr, Luca ab dem 2. August 2021 in unsere «Gemeinde-Familie» aufnehmen zu dürfen und wünschen ihm bis dahin weiterhin viel Erfolg in dem noch verbleibenden Schuljahr.

**Neuanstellung Lernender Werkhof  
Unterzeichnung Lehrvertrag  
ab 1.08.2021 – 31.07.2024**



Der Gemeinderat hat im November 2020 die Lehrstelle als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ ausgeschrieben und freut sich sehr, Herrn Jan Montani (Jahrgang 2006, des Erhard und der Claudia) aus Salgesch für die Ausbildung gewinnen zu können.

Jan hat bereits im Sommer 2020 Werkhofluft «geschnuppert» Mit grossem Interesse und einer sehr positiven Einstellung zur äusserst vielseitigen Tätigkeit, nimmt Jan die bevorstehende dreijährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ in Angriff. Der Lehrvertrag wurde Ende 2020 von beiden Parteien unterzeichnet. Herr Montani besucht derzeit die Orientierungsschule Goubing in Siders.

Wir freuen uns sehr, Jan ab dem 2. August 2021 ebenfalls in unsere «Gemeinde-Familie» aufnehmen zu dürfen und wünschen ihm bis dahin weiterhin viel Erfolg in dem noch verbleibenden Schuljahr.

## Neujahrsgeschenk für die Salgescher Bevölkerung

Corona hat die Welt verändert. In jedem Dorf, in jeder Stadt, in allen Gemeinschaften sind die Auswirkungen spürbar. Aber es ist keine Option, aufzugeben. Im Gegenteil: neue, kreative Lösungen sind gefragt! Die Gemeinde Salgesch hat sich darum in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Pfyn-Finges etwas Spezielles überlegt und anlässlich des Neujahrsempfangs jedem Haushalt eine **Zwergsonnenblume im Holz-Blumentopf** geschenkt

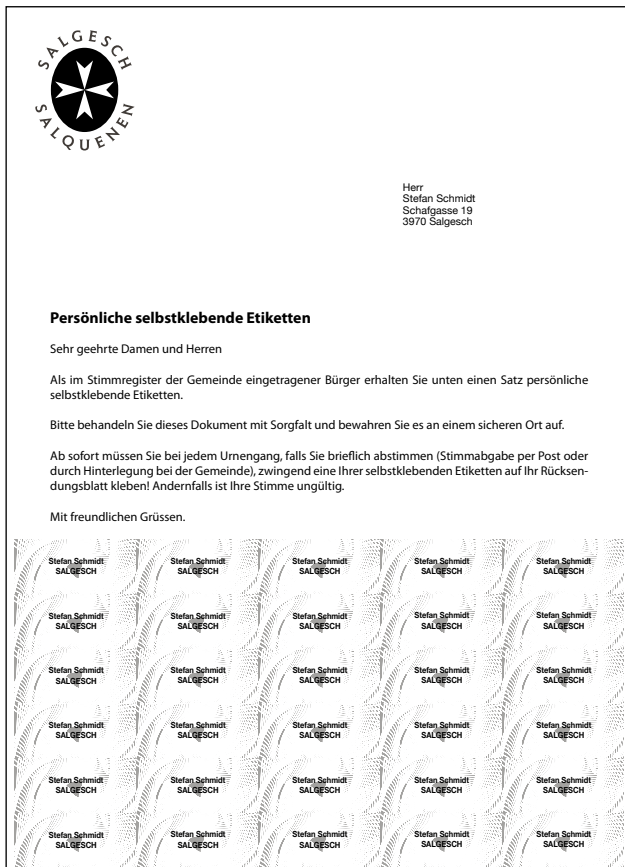
Nach dem Anpflanzen und Behüten in den eigenen vier Wänden konnten die Pflanzen nun umpflanzt werden. An ausgewählten Standorten im Dorf haben die Werkhof-Mitarbeiter Sonnenblumen herangezogen. Und auch im eigenen Garten oder auf dem Balkon gedeihen die verschenkten Pflanzen prächtig!

**Gemeinsam haben wir alle das Dorfbild von Salgesch verschönert und aktiv zur Stärkung der Biodiversität beigetragen. Gemeinsam tragen wir Sorge zu unserem Lebensraum. Gemeinsam gestalten wir eine enkeltaugliche Zukunft!**

## Allgemeines

### Informationen für die *briefliche Stimmabgabe* ab Juni 2021 im Kanton Wallis

- Jeder Stimmbürger erhält von seiner Wohn-gemeinde einen Satz selbstklebende Etiketten, welche er in den kommenden 30 Wahlen und Abstimmungen verwenden kann.
- Diese selbstklebenden Etiketten werden nur verwendet, wenn der Stimmbürger brieflich abstimmen möchte, durch
  - Abgabe des Stimmkuverts vorgängig bei der Kanzlei
  - Rücksendung des Stimmkuverts über den Postweg



- Gleichsam wie im E-Banking Zahlungsverkehr geht es hierbei um die Sicherheit Ihrer Stimme – Es handelt sich dabei um eine **Doppel-Identifizierung**.

Dank *Ihrer Unterschrift* und dem *persönlichen nicht übertragbaren selbstklebenden Etikett* ist ein Missbrauch Ihrer Stimme durch Dritte praktisch nicht mehr möglich.

### Richtiges Vorgehen:

Sollten Sie sich dafür entscheiden brieflich abzustimmen, so gehen Sie wie folgt vor:

1. Eine **selbstklebende Etikette (1)** mit **Ihrem Namen** auf das **vorgesehene Feld der persönlichen Stimmkarte kleben** und **Stimmkarte unterzeichnen (2)**.
2. Stimmzettel ausfüllen und anschliessend in das entsprechende Couvert legen.
3. Stimmcouvert in Übermittlungskuvert legen.
4. Übermittlungskuvert bei der Post aufgeben oder während den üblichen Öffnungszeiten am Schalter in die Urne einwerfen. (Gemeinde-Briefkasten nicht gültig)
5. Jeder Stimmbürger sendet sein Stimmmaterial im Übermittlungscouvert einzeln – Gruppenversand im gleichen Couvert ist ungültig.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 027 452 21 31 oder per E-Mail an [gemeinde@salgesch.ch](mailto:gemeinde@salgesch.ch).

**FEUILLE DE RÉEXPÉDITION / RÜCKSENDUNGSBLATT**

COMMUNE / GEMEINDE: .....3970 Salgesch.....

SCRUTIN DU / URNENGANG VOM: .....13.06.2021.....

DROIT DE VOTE: ☒ CH  
STIMMBERECHTIGUNG: ☐ VS  
☐ Co / Gde

**Vote par correspondance**  
En cas de vote par correspondance, l'électeur doit apposer sa signature sur la feuille de réexpédition et y coller son étiquette autocollante personnelle, sous peine de nullité.

**Briefliche Stimmabgabe**  
Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Wähler seine Unterschrift und die persönliche selbstklebende Etikette auf dem Rücksendungsblatt anbringen, ansonsten die Stimmabgabe ungültig ist.

**Signature: Unterschrift:**  
Coller ici votre étiquette personnelle!  
Bringen Sie hier Ihre persönliche Etikette an.

**Vote à l'urne**  
La commune peut exiger la présentation de la présente feuille de réexpédition pour voter à l'urne. Se renseigner auprès de l'administration communale.

**Urnenabstimmung**  
Die Gemeinde kann die Vorweisung des vorliegenden Rücksendungsblattes für die Stimmabgabe an der Urne verlangen. Sich bei der Gemeindeverwaltung informieren.

**Öffnungszeiten**  
Samstag, 12.06.2021 von 17.00  
Sonntag, 13.06.2021 von 10.00

Herr  
Stefan Schmidt  
Schafgasse 19  
3970 Salgesch

5470

**Persönliche selbstklebende Etiketten**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als im Stimmregister der Gemeinde eingetragener Bürger erhalten Sie unten einen Satz persönliche selbstklebende Etiketten.

Bitte behandeln Sie dieses Dokument mit Sorgfalt und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Ab sofort müssen Sie bei jedem Urnengang, falls Sie brieflich abstimmen (Stimmabgabe per Post oder durch Hinterlegung bei der Gemeinde), zwingend eine Ihrer selbstklebenden Etiketten auf Ihr Rücksendungsblatt kleben! Andernfalls ist Ihre Stimme ungültig.

Mit freundlichen Grüßen.

Herr  
Stefan Schmidt  
Schafgasse 19  
3970 Salgesch

**FEUILLE DE RÉEXPÉDITION / RÜCKSENDUNGSBLATT**

COMMUNE / GEMEINDE: .....3970 Salgesch.....

SCRUTIN DU / URNENGANG VOM: .....13.06.2021.....

DROIT DE VOTE: ☒ CH  
STIMMBERECHTIGUNG: ☐ VS  
☐ Co / Gde

**Vote par correspondance**  
En cas de vote par correspondance, l'électeur doit apposer sa signature sur la feuille de réexpédition et y coller son étiquette autocollante personnelle, sous peine de nullité.

**Briefliche Stimmabgabe**  
Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Wähler seine Unterschrift und die persönliche selbstklebende Etikette auf dem Rücksendungsblatt anbringen, ansonsten die Stimmabgabe ungültig ist.

**Signature: Unterschrift:**  
Stefan Schmidt  
SALGESCH

**Vote à l'urne**  
La commune peut exiger la présentation de la présente feuille de réexpédition pour voter à l'urne. Se renseigner auprès de l'administration communale.

**Urnenabstimmung**  
Die Gemeinde kann die Vorweisung des vorliegenden Rücksendungsblattes für die Stimmabgabe an der Urne verlangen. Sich bei der Gemeindeverwaltung informieren.

**Öffnungszeiten**  
Samstag, 12.06.2021 von 17.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag, 13.06.2021 von 10.00 – 11.00 Uhr

Herr  
Stefan Schmidt  
Schafgasse 19  
3970 Salgesch

5470

## Wichtiger Hinweis in bezug auf den Satz der persönlichen selbstklebenden Etiketten:

Bitte diesen Satz selbstklebender Etiketten nach der Abstimmung am 13. Juni 2021 nicht entsorgen! Die übrigen 29 selbstklebenden Etiketten sind für die kommende 29 Abstimmungen oder Wahlen verwendbar. Von daher ist der Etikettenbogen für die kommende Abstimmung oder Wahl sicher aufzubewahren. Besten Dank.

**Persönliche selbstklebende Etiketten**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als im Stimmregister der Gemeinde eingetragener Bürger erhalten Sie unten einen Satz persönliche selbstklebende Etiketten.

Bitte behandeln Sie dieses Dokument mit Sorgfalt und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf.

Ab sofort müssen Sie bei jedem Urnengang, falls Sie brieflich abstimmen (Stimmabgabe per Post oder durch Hinterlegung bei der Gemeinde), zwingend eine Ihrer selbstklebenden Etiketten auf Ihr Rücksendungsblatt kleben! Andernfalls ist Ihre Stimme ungültig.

Mit freundlichen Grüßen.

Herr  
Stefan Schmidt  
Schafgasse 19  
3970 Salgesch

## Zusammenführung des Entsorgungszentrum Chétroz Siders mit der UTO Uvrier



Seit Anfang März können alle Nutzer des UTO-Entsorgungszentrums in Uvrier und des Entsorgungszentrums Chétroz in Sierre ihre Zugangskarte an beiden Standorten nutzen. Zum Beispiel können die Einwohner von Salgesch ihren Abfall jetzt nach Uvrier bringen.

Die Nutzung dieser Abfallentsorgungszentren ist bei Abfallmengen von weniger als 1 Tonne pro Jahr und Haushalt gebührenfrei. Um das Gewicht des Abfalls und die Herkunft der Nutzer zu kontrollieren, sind die interkommunalen Abfallsammelzentren mit elektronischen Waagen und einem Identifikationssystem ausgestattet.

### *Öffnungszeiten:*

- Dienstag bis Freitag:  
8.00 Uhr–11.45 Uhr und 13.15 Uhr–17.45 Uhr
- Samstag und Feiertagsvorabend:  
8.00 Uhr–11.45 Uhr und 13.15 Uhr–16.45 Uhr

Bei spezifischen Fragen zur Abfallentsorgung hat der Betreiber der Sammelstellen UTO und Chétroz eine Direktwahl eingerichtet. Die Bevölkerung kann die Verantwortlichen unter der Telefonnummer 027 205 64 40 erreichen.

### **Von Kunden zu Partnern**

Seit dem 1. Januar sind auch die Gemeinden Chippis und Salgesch an der von der Stadt Siders 2018 in Betrieb genommenen Kehrichtdeponie Chétroz beteiligt. Um den operativen Betrieb zu sichern, ist auch die Abfallentsorgungsgesellschaft UTO an der Deponie beteiligt. Mit dem Mitte April 2021 unterzeichneten Vertrag zwischen den Gemeinden Siders, Salgesch und Chippis sowie der UTO wurde eine Allianz eingegangen, um die Dienstleistungen für die Bevölkerung zu optimieren.

Die Stadt Siders hatte die Deponie Chétroz im Januar 2018 in Betrieb genommen. Das Grundstück wurde von der Stadt bereitgestellt, die auch die Infrastrukturinvestitionen und Betriebskosten übernahm. Bis vor Kurzem noch waren die Gemeinden Chippis und Salgesch Kundinnen der Deponie. Seit Mitte April nun sind die drei Gemeinden gemeinsam mit der UTO für den Betrieb der Deponie zuständig. Durch den Vertragsabschluss sind sie zu Partnern geworden.

### **Ein grosser Vorteil für die Bevölkerung**

Für die Bewohnerinnen und Bewohner der betroffenen Gemeinden bringt der neuerliche Betrieb der Deponie Chétroz durch die UTO keine grossen Änderungen mit sich. Für die Benutzung der Sammelstelle durch die Bevölkerung gelten dieselben Vorschriften wie bis anhin. Der Vorteil für die Bewohnerinnen und Bewohner besteht darin, dass sie neben der Deponie Chétroz in Siders nun auch die UTO-Sammelstelle in Uvrier nutzen können. Damit kann die gesamte Bevölkerung der Ebene zwischen Sion und Salgesch beide Standorte nutzen.

### **Eine Gemeindezusammenarbeit, die ihresgleichen sucht**

Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden hat verschiedenste Verbesserungen hervorgebracht, darunter optimierte Prozesse, die Aufwertung der einzelnen Recyclingströme und eine bessere Kontrolle über die Betriebskosten. Durch die Bildung eines Deponienetzes profitieren die Partnergemeinden von der Betriebserfahrung und den bewährten Prozessen der UTO, was den Bürgerinnen und Bürgern mehr Kosteneffizienz gewährleistet.

## Umweltzertifikat

### Umweltzertifikat für das Jahr 2020 - PET Sammelstelle Gemeinde Salgesch

Der Verein PRS PET-Recycling Schweiz überreicht der Gemeinde Salgesch das Umweltzertifikat 2020 für ihren aktiven Umweltschutz. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bevölkerung für ihre tolle Sammelleistung im letzten Jahr 2020! Nahezu 100 000 PET-Flaschen wurden in die Wiederverwertung zurückgeführt! Dies entspricht über 2 500 Liter Erdöl.



## Energiestadt-Region

### Die Region DalaKoop wurde erneut als Energiestadt-Region zertifiziert

Der Trägerverein Energiestadt hat die DalaKoop Region zum 2. Mal als Energiestadt-Region zertifiziert. Leukerbad, Inden, Varen und Salgesch arbeiten seit 2016 als Energiestadt-Region zusammen. Mit der erneuten Label-Beantragung bekennen sich die vier Gemeinden zu einer Fortführung ihrer engagierten Energie- und Klimapolitik.

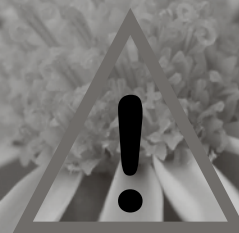
Die Region DalaKoop ist stolz, sich weiterhin zu den 500 Energiestädten- und Regionen der Schweiz zählen zu dürfen. Dank der harten Arbeit der letzten Jahre konnte die Re-Zertifizierung erreicht werden. Um das Label «Energiestadt» zu erhalten, muss eine Gemeinde/Region mindestens 50 Prozent ihres energiepolitischen Handlungspotentials ausschöpfen. Die Region DalaKoop erfüllte die Vergabekriterien mit 66.2 Prozent. Im Vergleich zur ersten Zertifizierung ist dies eine Punktestigerung von 12.5 Prozent.





## INVASIVE PROBLEMPFLANZEN FÜR DIE GEMEINDE SALGESCH

Invasive Neophyten sind nichteinheimische Arten, die sich in der Natur etablieren und sich auf Kosten einheimischer Arten massiv ausbreiten. Sie stellen eine Bedrohung für die Gesundheit, die Biodiversität und/oder die Wirtschaft dar. **Ihre Gemeinde möchte die Ausbreitung dieser Arten auf Ihrem Gebiet bekämpfen und bittet Sie auf Ihren Parzellen einzugreifen.**



### Gute Praktiken

- ♻ Alle invasiven Neophyten und eventuelle Jungtriebe vollständig gemäss der Praxishilfe invasive Neophyten entfernen: <https://www.vs.ch/dwfl-praxishilfeneophyten>.
- ♻ Die mechanische Bekämpfung bevorzugen, keine Chemikalien verwenden, Schuhe und Arbeitswerkzeuge reinigen.
- ♻ Biologische Abfälle der Bekämpfung dürfen nicht kompostiert werden. Werfen Sie keine Gartenabfälle in die Natur.
- ♻ Pflanzliche Abfälle in dicht verschlossenen Behältnissen transportieren!
- ♻ Keine invasive Neophyten pflanzen, sondern einheimische Pflanzen wählen.
- ♻ Die Pflanzen vor der Blüte entfernen, kontaminierte Erde nicht verschieben.
- ♻ Vorkommen von invasiven Neophyten und Bekämpfung mit der «InvasivApp» App oder dem «Neophyten-Feldbuch» direkt melden ([www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch)).



## Aus eurem Dorfladen

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter  
Liebe Kundinnen und Kunden  
Werte Bevölkerung

### «Z Konsum und schiini Gschichtä» Teil 1

2013 hat unser Dorfladen sein 100-jähriges Jubiläum gefeiert, da wird es wohl etwas zu berichten geben. In dieser und weiteren Folgen möchten wir die Veränderung oder das Alltagsgeschehen des Konsums unter verschiedenen Blickwinkeln erzählen lassen.

Ursula Clavien, ehemalige Verwaltungsratspräsidentin, erzählt mit viel Herzblut, wie sie den Dorfladen in verschiedenen Lebensphasen wahrgenommen hat:

«Damals, ich war ungefähr 10 Jahre alt, gab es drei verschiedene Geschäfte am heutigen Standort des Konsums. Es war alles viel kleiner. Es gab ein Konfektionsgeschäft mit Kleidern, die man damals benötigte, vor allem Überzugskleider, Schürzen, Schuhe. Dann gab es ein Eisenwarengeschäft, dessen Eingang am selben Ort wie heute war. Dort fand man Nägel und Schrauben und alles Nötige. Und

dann gab es das Lebensmittelgeschäft. Ich fand damals, es war riesengross.

Im Lebensmittelgeschäft hatte man nicht viel Auswahl, aber das Wichtigste war vorhanden. Als Teigwaren gab es «Maggeronen». Diese waren nicht einzeln abgepackt, sondern alle in einer Schachtel und wurden jeweils nach Wunsch eingepackt. Abgepackt wurde noch ohne Handschuhe (schmunzeln). Zucker und Polenta befand sich in grossen Säcken und wurde jeweils gewogen. Dazu stand eine alte Waage zur Verfügung, an welche ich mich noch gut erinnern kann. Himbeerbonbons standen in Gläsern vor der Kasse aufgestellt und kosteten 5 Rappen.

Eine grosse Veränderung, die ich miterlebt habe, ist der Zusammenschluss der drei Geschäfte. Sie wurden zu einem grossen Lebensmittelgeschäft, welches dann 1991 vergrössert wurde.

Was sich im Verkauf stark verändert hat, war damals der Wegfall des Zuckerverkaufs an die Weinhandlungen sowie das Einstellen des Spritzmittelverkaufs und der Benzintankstelle. Das war einschneidend.

Eine schöne Erinnerung ans Konsum war natürlich die 100-Jahr-Feier, welche 2013 im Hof stattgefunden hat. Ich weiss noch, dass Josy Kuonen alle Kuchen für den Kuchenverkauf gebacken hat. Und all diese Kuchenrezepte mussten vorgängig ausprobiert und degustiert werden. Das war eine Investition. Aber es hat sich gelohnt, die Kuchen waren natürlich alle wunderbar!

Ich sehe den Dorfladen in 10 Jahren in einer ebenso guten Ausgangslage wie heute. Das wünsche ich dem Konsum. Ich hoffe, dass es bestehen bleibt und dass so die Grundversorgung gewährleistet ist.»

Danke Ursula für deine Ausführungen.





Die diesjährige Generalversammlung fand wieder in schriftlicher Form statt. Zusammen mit den Unterlagen der GV wurde die neue Primuskarte zugestellt. Jedes Mitglied kann nun mit dieser Karte Punkte sammeln, welche Ende Jahr als Gutschein ausbezahlt werden. Zusätzlich werden die Primustage eingeführt. Das sind exklusive Aktionstage, welche nur für Genossenschaftsmitglieder vorgesehen sind.

Alle, die Lust haben, einen Teil des Dorfladens zu werden, können das Anmeldeformular, welches an der Kasse im Konsum bereit liegt, ausfüllen, oder eine Mail an folgende Adresse senden:  
[konsum.salgesch@bluewin.ch](mailto:konsum.salgesch@bluewin.ch)

Wir bedanken uns herzlich bei Euch allen für das Vertrauen in den Dorfladen.  
Wir wünschen eine gute Zeit und bleibt gesund!

Der VW der Konsumgenossenschaft

## Zum 90. Geburtstag

Am 30. März 2021 feierte **Erich Constantin** seinen 90. Geburtstag. Eine Delegation des Gemeinderats konnte den Jubilar unter Berücksichtigung der Corona-Massnahmen im Garten der Residenz la Plantzette die Glückwünsche der Gemeinde überbringen.



## Zur Hochzeit

### **Roger und Sandra Wälder-Ernst**

Sie haben den Bund fürs Leben am 4. März 2021 geschlossen.

Wir wünschen euch, dass euer gemeinsames Leben von einem fröhlichen Miteinander und einem liebevollen Füreinander getragen ist. Das verleiht eurer Ehe die zarte Lebendigkeit, die sie so schön macht, und diese stille Kraft, die sie allem standhalten lässt, was immer geschehen mag. Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit!

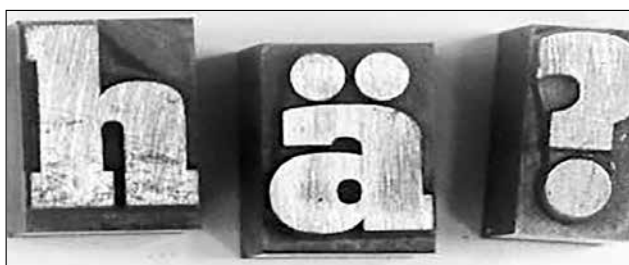


# KIDS 4 YOU

**Kids:** Kinder  
**4:** Wissen  
Unterhaltung  
Spiel  
Spass  
**You:** Du

**Du** bist ein **Kind** und willst **Wissen, Unterhaltung und Spiel und Spass**? Dann bist du hier richtig. In den nächsten Infos wirst du immer wieder neue und interessante Unterhaltung für dich finden. Male aus, rate oder rechne. Viel Spass!

## Hast du das gewusst?



## Knete selber machen

Zutaten:

- 20 gehäufte EL Mehl
- 15 TL Salz
- 2 EL Öl
- 250 ml Wasser
- Lebensmittelfarbe (in den Farben eurer Wahl)

Ausserdem:

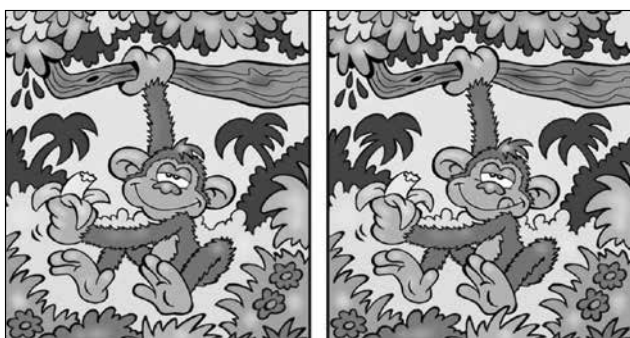
- Einweghandschuhe
- Schraubgläser



1. Siebt das Mehl in eine grosse Schüssel und gebt dann Salz, Öl und Wasser hinzu. Verknetet alle Zutaten zu einem glatten Teig. Ist die Masse noch zu nass und klebrig, gibt noch etwas mehr Mehl hinzu. Ist die Masse hingegen etwas zu trocken, könnt ihr einfach noch etwas mehr Wasser dazugeben.
2. Ist der Teig schön glatt geworden, könnt ihr ihn in ein paar Portionen aufteilen - je nachdem, wie viel Knete in unterschiedlichen Farben ihr machen möchtet. Drückt die einzelnen Knetportionen danach etwas ein und drückt mit eurem Daumen eine Mulde hinein.
3. Zieht euch die Handschuhe an und lasst dann ganz vorsichtig ein paar Tropfen Lebensmittelfarbe in die Mulden hineintropfen. Je mehr Lebensmittelfarbe ihr an die Knete gebt, desto intensiver wird der Farbton! Verknetet dann die einzelnen Knete-Portionen noch einmal kräftig, damit sich die Lebensmittelfarbe gut in der Knetmasse verteilt. Danach könnt ihr entweder direkt mit der selbstgemachten Knete spielen oder ihr gebt sie in Schraubgläser, damit die Knetmasse möglichst lange schön weich bleibt. Fest verschlossen in den Gläsern, bleibt die Knete etwa acht Wochen lang elastisch.

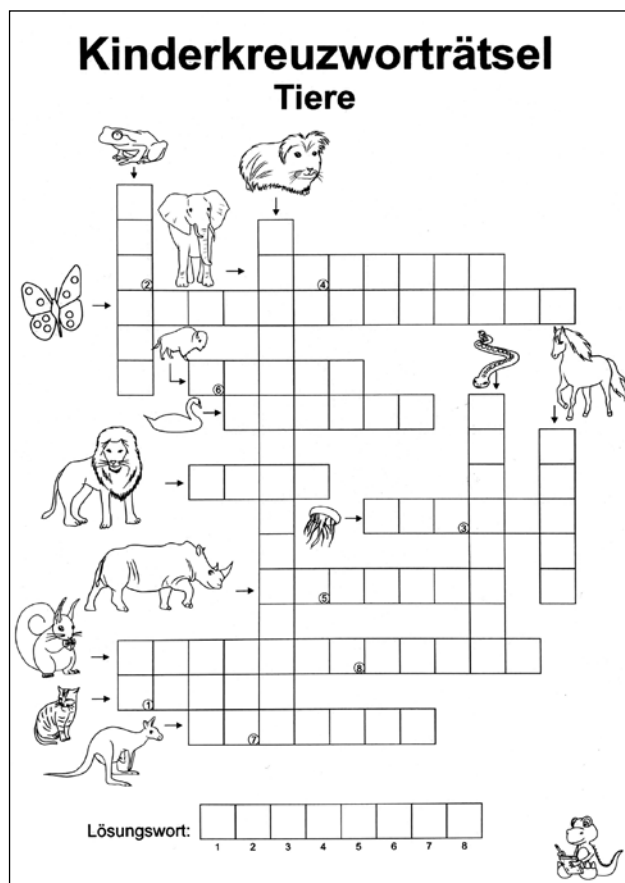
Viel Vergnügen!

## Finde den Unterschied

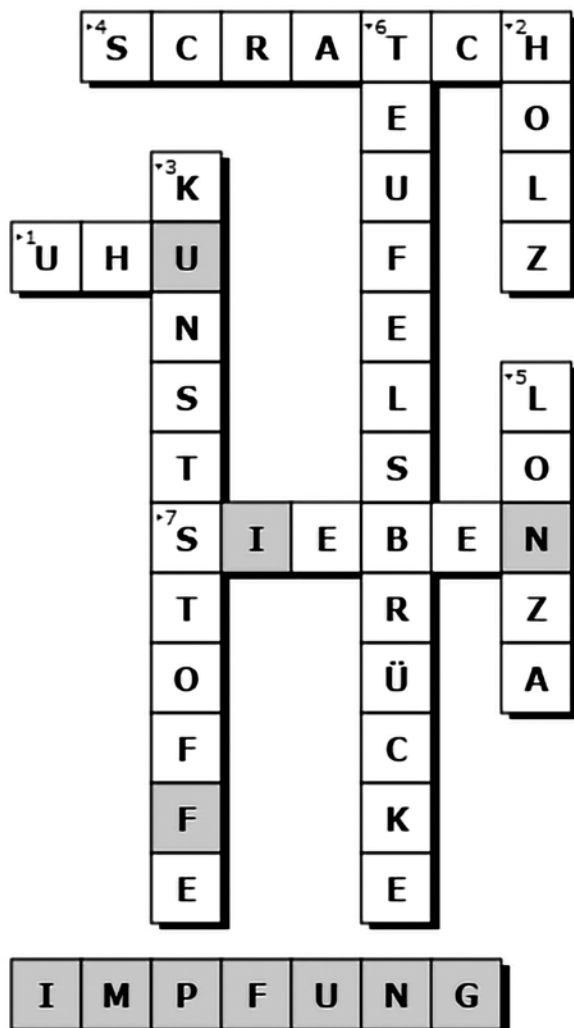


## Wer ist das?

- absolvierte den Weinhandelskurs an der Landwirtschaftlichen Schule in Visp
- arbeitet tatkräftig in den Reben und liebt den Kundenkontakt
- ist eine viel geschätzte Gastgeberin, verzaubert ihre Gäste mit ihren Kochkünsten
- war 4 Jahre im Grossrat als Suppleantin tätig
- interessiert sich sehr für das Weltgeschehen, liest täglich den WB und diverse Bücher
- War die erste Frau Gemeindeschreiberin im Oberwallis
- arbeitete vor der Heirat bei der Gemeinde Leuk als Gemeindeschreiberin
- am meisten mag sie Familienfeiern, sie geniesst ihre Grosskinder
- ist gerne und oft mit ihrem Mann unterwegs zu Besuch bei Freunden
- hält sich fit mit Wandern, Arbeit in Garten, Haus und Reben



## Das grosse Salgescher-Quiz / Auflösung 2021-1 (letzte Ausgabe)



### Fragen Salgescher Quiz

1. Wie nannte sich das Team, welches in Salgesch Senioren-Anlässe organisierte?
2. Was darf man im Cheminée verbrennen?
3. Was darf man im Cheminée nicht verbrennen?
4. Wie heisst die visuelle Programmiersprache für Roboter?
5. Benenne einen Sponsor des Schulprojekts der 6H in Salgesch?
6. Wo wurde in Salgesch eine Trockensteinmauer erstellt?
7. Wie viele Stunden dauert der Genuss-Karussell-Event?  
(Zahl ausschreiben)

## INTERESSANT ZU WISSEN!

### Welches waren die Geschenke als Ersatz für die Seniorenweihnacht?

- Schuheinlagen, Stofftasche zum Einkaufen, Parfüm
- **Kosumgutschein, Päckli Biscuits, Weihnachtskarte**
- Zeitungsabonnement, SBB Tageskarte, Nastücher

### Was zündet man im Winter gerne an?

- eine Bettflasche
- **ein Cheminée**
- eine Heizdecke

### Welcher Kurs wurde von Pfyn-Finges im Oktober organisiert?

- Stoffblüten basteln
- Perücken aus Schafwolle kreieren
- **Trockensteinmauern erstellen**

## WISSENSWERTES!

### Welches Tier wurde aus dem Gehege nun in das Gebiet «Tschüdanga» freigelassen?

- Grünkopfkäfer
- Rotschwanzzeichse
- **Gelbbauchunke**

### Wie viele Jungbürger erhalten dieses Jahr den Bürgerbrief?

- **12**

### Welches Jubiläum würde der FC Salgesch dieses Jahr eigentlich feiern?

- **80**
- 85
- 75

**Herzliche Gratulation**  
Gewinner des Quiz 2021-1  
ist Herr Josef Theler  
und wurde persönlich benachrichtigt.

## Schule Salgesch

### Anlaufstelle im Schulhaus

**Seit März 2019 wird in den Schulhäusern der DalaKoop Gemeinden sowie in der Schulregion Leuk Schulsozialarbeit angeboten. Die Schulsozialarbeit hört zu, unterstützt und vermittelt.**



Die Schulsozialarbeit ist eine Dienstleistung des Sozialmedizinischen Zentrums Oberwallis und wird seit nun genau zehn Jahren erfolgreich in derzeit vierzehn Oberwalliser Gemeinden angeboten. Das Spezielle an der Schulsozialarbeit ist, dass die Schulsozialarbeiter/innen ihre Büros direkt in den Schulhäusern haben. In 21 Oberwalliser Schulhäusern kann die Schulsozialarbeit regelmässige Sprechzeiten anbieten. Das bedeutet, dass Schüler/innen, deren Eltern sowie Lehrpersonen sich während oder nach den Unterrichtszeiten sehr unkompliziert und niederschwellig bei der Schulsozialarbeit melden können. Die Dienstleistung ist kostenlos und wird vollständig durch die beteiligten Gemeinden finanziert.

### **Dreijährige Pilotphase geht zu Ende**

Derzeit werden Schüler/innen, Lehrpersonen sowie Eltern aus den DalaKoop Gemeinden zu ihren Erfahrungen mit der Schulsozialarbeit befragt. Diese Befragungen sollen Erkenntnisse über die Weiterführung und die weitere strategische Ausrichtung der Schulsozialarbeit liefern. Aus Sicht der Schulsozialarbeit konnte die Dienstleistung in den Schul-

häusern der DalaKoop Gemeinden sehr gut positioniert werden. Seit Einführung der Dienstleistung ist die Nachfrage in den Schulhäusern auf konstant hohem bis sehr hohem Niveau. Die Schulsozialarbeit wird von den Schulkindern, den Eltern aber auch den Lehrpersonen rege genutzt. Zu den häufigsten Themen gehören Konflikte unter Peers, die Integration in der Klasse oder Gruppe, die elterliche Sorge oder Betreuung, die Gesundheit und die Leiblichkeit sowie Grenzverletzungen und Gewalt. Am zahlreichsten wird die Schulsozialarbeit in den Stufen 5–7H sowie in der 10 OS aufgesucht.

### **Nicht nur Krisenintervention**

Die Schulsozialarbeit ist aber nicht nur eine Anlaufstelle in Krisensituationen. Die Sensibilisierung der Schüler\*innen im Rahmen von Präventionsanlässen, aber auch die Information der Eltern anlässlich von Elternveranstaltungen oder die aktive Mitarbeit bei Schulhausprojekten sind genauso wichtig. Bedingt durch die Corona-Pandemie wird in diesem Zusammenhang seit rund einem Jahr allerdings vor allem auf kleinere Interventionen in einzelnen Klassen sowie auf kurze Informationsbriefe respektive -videos gesetzt. Es ist zu hoffen, dass im kommenden Schuljahr wieder grössere Schulhausprojekte umgesetzt werden dürfen. Normalerweise organisiert die Schulsozialarbeit in den jeweiligen Schulzentren gemeinsam mit den Lehrpersonen und in Zusammenarbeit mit Jugendarbeitsstellen, der Gesundheitsförderung Wallis, der Kantonspolizei und anderen Institutionen verschiedene Anlässe mit Präventionscharakter und trägt so zur Stärkung der Kompetenzen bei den Schüler/innen und letztlich auch zu einem positiven Schulhausklima bei.

### **Vertraulich und allparteiisch**

Ein wichtiges Merkmal der Schulsozialarbeit ist die Vertraulichkeit und die Allparteilichkeit. Schulsozialarbeiter/innen sind Fachpersonen der Sozialen



Arbeit mit entsprechenden Zusatzqualifikationen und unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Zudem sind sie von der Schule unabhängig und können sich für alle Parteien gleichermassen einsetzen.

### **Unterstützt und vermittelt**

Die Dienstleistungen der Schulsozialarbeit Oberwallis können in den DalaKoop Gemeinden von den Kindern sowie deren Eltern und Lehrpersonen gerne genutzt werden. Zögern Sie nicht, sich unverbindlich und vertraulich bei Fragen oder Unsicherheiten aller Art in Bezug auf die Erziehung Ihres Kindes oder seines Wohlbefindens in der Schule bei der Schulsozialarbeit zu melden. Die Kontaktdaten sind auf der Webseite der Schulsozialarbeit zu finden ([www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch](http://www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch)), wo auch die Möglichkeit zur anonymen Kontaktaufnahme angeboten wird.

## **Einteilung Schuljahr 2021–2022**

Für die Primarschule Salgesch sind uns für das kommende Schuljahr vom Kanton zwei Kindergarten-Klassen und fünf Klassen 3H–8H bewilligt worden. Insgesamt werden im Schuljahr 2021/2022 131 Schülerinnen und Schüler die Schule Salgesch besuchen.

### **Klasseneinteilungen**

Die Einteilung der Klassen sieht wie folgt aus:

|       |               |                                        |
|-------|---------------|----------------------------------------|
| 1H+2H | ca. 18 Kinder | Priska Tscherrig                       |
| 1H+2H | ca. 18 Kinder | Tamara Varonier und<br>Tamara Mathier  |
| 3H    | 11 Kinder     | Lehrperson:<br>Marlene Portmann        |
| 4H    | 21 Kinder     | Eva Müller und<br>Marie-Claire Montani |
| 5H    | 19 Kinder     | Stéphanie Mudry                        |
| 6H    | 21 Kinder     | Chantal Bodenmann                      |
| 7H–8H | 23 Kinder     | Viviane Mudry                          |

### **Zusätzliches Lehrpersonal**

|                     |                                       |
|---------------------|---------------------------------------|
| Barbara Wyer:       | Textiles Gestalten (6H–8H)            |
| Philomene Meichtry: | Textiles Gestalten (3H–5H)            |
| Caroline Imhof:     | Deutsch für Fremdsprachige<br>(1H–2H) |
| Christine Cina:     | Deutsch für Fremdsprachige<br>(3H–8H) |
| Jenny dal Castel:   | Pädagogische Schülerhilfe             |
| Ursula Elsig:       | Musik                                 |
| Sybille Stoffel:    | Religion                              |

## Seniorenkommission

Nachdem das UHU-Team per 31.12.2020 demissioniert hat, wird neu ab diesem Jahr die Seniorenkommission von folgenden 4 Frauen organisiert werden. Zeiter Anja, Zumofen Elsa, Zumofen Sibylle, Clavien Bea. Sibylle Zumofen übernimmt die Führung des Seniorenteams:



*Das neue Seniorenteam*

*Zeiter Anja, Zumofen Elsa, Zumofen Sibylle, Clavien Bea*

Liebe Senioren und Seniorinnen

Wir stehen in der Mitte des Jahres und es war bis jetzt nicht eine einfache Zeit für alle. Aber nehmen wir es doch positiv und frohen Mutes! Wir haben es über diese schon lange Zeit geschafft und kommen dem Licht am Ende des Tunnels immer näher.

Das neue Seniorenteam plant mit Vorfreude das zweite Halbjahr, in welchem wir hoffen, endlich wieder gemeinsame Treffen zu organisieren. Schon viele Ideen warten auf Euch.

Sobald wir Corona bedingt starten können, informieren wir Euch via Flyer.

Wir wünschen Euch bis dahin noch die nötige Geduld und natürlich wünschen wir Euch vor allem und ganz besonders gute Gesundheit.

Wir freuen uns auf Euch und bis bald!

Seniorenteam Elsa, Anja, Bea und Sibylle



## Forst Region Leuk



### Instandstellung Erschliessung Forst Region Leuk

Um eine effiziente Waldbewirtschaftung ausführen zu können, bedarf es eines gut erhaltenen Erschliessungsnetzes. Der Zweckverband Forst Region Leuk, welchem die Munizipal- und Bürgergemeinden Agarn, Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Inden, Leuk, Leukerbad, Oberems, Salgesch, Turtnann-Unterems und Varen angehören, verfügt über ein gutes Netz an forstlichen Erschliessungsstrassen. Dieses umfasst 205km forstliche Erschliessung mit 107 Wendeplatten. Das Erschliessungsnetz erfüllt jedoch die heutigen Anforderungen nicht mehr, so dass eine periodische Wiederinstandstellung dringend nötig ist. Die Gründe hierfür liegen in der fortgeschrittenen Abnutzung der Strassenoberflächen, den fehlenden Entwässerungen und den damit verbunden Schäden nach Gewittern sowie einem teils ungenügenden Ausbaustandard. Letzteres ist auf die stetige Änderung der Mechanisierung zurückzuführen. Wurden die Strassen vor 30 Jahren noch mit 2-Achs Lastwagen und kleinen Maschinen genutzt, sind es heute 4 bis 5-Achs Lastwagen und grosse Maschinen mit 40 Tonnen. Viele forstliche Erschliessungen werden zudem von anderen Nutznießern wie Alpen, Freizeitverkehr, Jagd, Gemeinden (Wasserversorgung), Elektrizitätswerken und zur Brandvorsorge benutzt.

Im Jahr 2016 wurde deshalb eine Überprüfung der gesamten Erschliessung durchgeführt und eine Priorisierung der Instandstellungsmassnahmen anhand der vom Bund vorgegebenen Anforderungen und der Schutzwaldpflegeeingriffe festgelegt. Das Projekt zielt zudem auf eine minimal optimierte Erschliessung ab, das heisst, es wurden «Hauptabfuhrachsen» definiert, welche für die Waldbewirtschaftung zwingend nötig sind. Daraufhin

wurde eine 1. Etappe «Instandstellung Erschliessung Forst Region Leuk» ausgearbeitet und zur Subventionierung eingereicht.

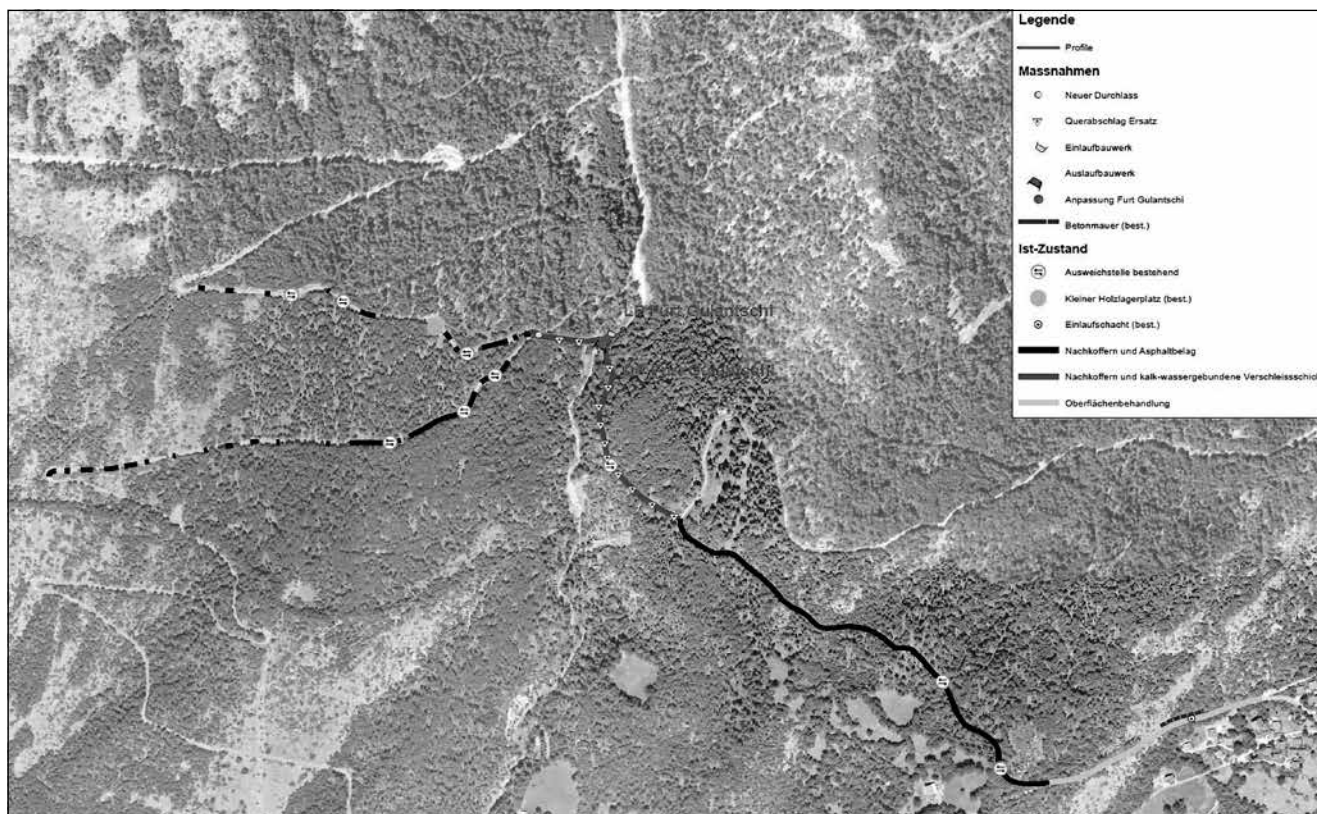
Die Genehmigung des Projektes durch die kantonale Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft erfolgte Anfang 2020. Die Massnahmen sollen bis Ende 2023 ausgeführt sein.

Die 1. Etappe umfasst folgende Strassenabschnitte:

- Forststrasse Asp, Agarn
- Forststrasse Brand/Dare, Varen/Salgesch
- Forststrasse Höhwald, Leuk
- Verzweigung Umfahrungsstrasse Erschmatt (Einfahrt Zälgstrasse), Leuk
- Lagerplatz Lerchwald, Unterems
- Verzweigung Brentschen
- Forststrasse Illbachkegel, Pfynwald, Leuk

Auf dem Territorium der Gemeinde Salgesch wurden 2020 folgende Eingriffe umgesetzt:

Im Bereich der Föhrenwälder werden die Strassen durch Wurzelschäden stark beschädigt. Die Föhre (Waldföhre) macht sogenannte Flachwurzeln, das heisst, das Wurzelwerk der Waldföhre wächst nahe der Bodenoberfläche. Diese Eigenschaft führt zu den Belagsschäden. Aus diesem Grund wurden im Bereich Dare diverse Belagsreparaturen vorgenommen. Die Arbeiten konnten im Herbst 2020 ausgeführt und abgeschlossen werden.



2021 wird die Verbindung Dare-Brand instand gestellt. Kernstück der Massnahmen bildet der Übergang Gulantschi. Hier wird neu ein Durchlass installiert. Die Sanierung des Überganges Gulantschi wird auch waldbrandvorsorgetechnische Vorteile mit sich bringen, da eine Überquerung des Gulantschis bis heute mit grösseren Fahrzeugen nicht möglich war.

Parallel zu der Ausführung der 1. Etappe wird eine 2. Etappe erarbeitet. Vorgesehen ist die Instandstellung der Forststrassen «Griebjini und Raft» in Oberems, die Strassen «Meschler, Niwen, Bachalpe» in Leuk, die «Almeistrasse» in Leukerbad, die «Spiuwaldstrasse» in Guttet-Feschel, die «Obere Waldstrasse» in Salgesch sowie die «Varnerwaldstrasse» in Varen.

## Naturpark Pfyn-Finges



### Naturpark Pfyn-Finges: Clever unterwegs im Umgang mit Abfall

Corona hat dem traditionellen Wellnessstag für das Schutzgebiet Pfynwald zum zweiten Mal einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Team des Naturparks Pfyn-Finges wurde kreativ – und machte aus dem Putztag gleich eine ganze Putzwoche über den gesamten Perimeter. Über 500 Parkbewohner machten mit.

In vielen Gemeinden – von Crans-Montana über Siders bis nach Gampel – wurde während der letzten Woche fleissig Abfall gesammelt; ob auf dem Arbeits- oder Schulweg oder beim Spazieren. «Meine Vereinskolleginnen und ich fanden die Idee des Naturparks super. Wir organisierten uns darum privat mit unseren Kindern und waren beim Sport- und Spielplatz in Guttet-Feschel unterwegs», erzählt eine begeisterte Mutter. «Der Naturpark hat uns das nötige Material inklusive einer Kehrrietzange geschenkt. So war das Einsammeln sehr einfach und die Kinder hatten grossen Spass daran.» 95% des Abfalls seien dabei Zigarettenstummel, kaputte Flaschen und Aludosen gewesen. Neben Partnerschulen, dem Kinderdorf Leuk und dem Institut Notre Dame de Sierre engagierte sich



*Gross und Klein setzten sich für eine saubere Umgebung ein.*

auch die UBS an der Aktion. «Einige Mitarbeitende haben sich über das Portal für Freiwilligenarbeit «Hepetica» angemeldet, um vergangenen Freitag den Pfynwald von einem winzigen Teil seines Abfalls zu befreien. Nach einer Einführung durch die Animateure des Naturparks, konnten wir das Ausmass der durch menschliche Aktivitäten verursachten Verschmutzung ganz konkret feststellen. Unser Einsatz vor Ort hat uns alle davon überzeugt, dass der grösste Föhrenwald Europas wirklich unsere Aufmerksamkeit verdient», schwärmt David Fournier, Mitglied der Regionaldirektion von UBS Wallis.

Der Naturpark informierte in der Sammelwoche auf seinen Kanälen rund um das Thema «Abfallbewirtschaftung». «Abfall vermeiden, weniger produzieren ist der wichtigste Schritt. Die korrekte Entsorgung ist heute fast überall möglich, wird aber leider oft noch zuwenig genutzt. Wir sind darum stolz darauf, dass sich soviele Leute an unserer Aktion beteiligt haben und helfen, den Naturpark regelmässig von Abfall zu befreien» zieht Anna Gersten, Projektverantwortliche, Bilanz. Weitere Aktionen seitens des Naturparks sind in Planung.

### **SUS - Einsatz**

In der KW 16 haben 10 Zivildienstleistende mit ihrem Einsatzleiter P. Walther von der Stiftung Umwelt Schweiz erfolgreich bei der Aufwertung und dem Unterhalt der Trittsteinbiotopflächen in der Nähe vom Bahnhof Salgesch angepackt. Neben jährlichen Unterhaltsarbeiten wie Wiesen mähen, Heckenrückschnitt und invasive Neophytenbekämpfung wurde vor allem der verschlammte Weiher wieder ausgebaggert und neugestaltet. Das Ergebnis ist sehr schön und funktional geworden. Mit diesem Einsatz sind die grossen Unterhaltsarbeiten in diesem Gebiet vorerst erledigt.

Die zweite Hälfte der Einsatzwoche konnten wir sogar noch Entbuschungsarbeiten in der Leuker



*Sicht auf den neugestalteten Weiher.*

Felsensteppe mit den Zivis durchführen. Primär wurden Sefisträucher und Berberitzen sowie Totholz auf den Offenflächen reduziert.

### **Rebbau der Zukunft in Salgesch**

Mit den aktuellen schwierigen Entwicklungen blickt der Rebbau im Wallis einer ungewissen Zukunft entgegen. Am Samstag, 08. Mai konnten Interessierte auf einem frei begehbaren Rundgang erfahren, wie in Zukunft ein nachhaltiger Rebbau betrieben und die Kulturlandschaft erhalten werden kann.

Das Weinbaujahr 2021 hat bereits schwierig begonnen. Zwar hat der starke Frühjahrsfrost vor allem im Obstbau grosse Schäden angerichtet, aber auch viele Weinstöcke wurden, wie schon öfters in der jüngeren Vergangenheit, in Mitleidenschaft gezogen. Es ist eines von mehreren neuen Phänomenen, welche mit dem Klimawandel in Verbindung gebracht werden. Doch das sind nicht die einzigen Schwierigkeiten, mit welchen die Weinbranche vermehrt zu kämpfen hat. Durch die schwierige Marktsituation ist der Anbau von Reben oftmals nicht mehr rentabel. Dadurch wird immer öfter die Bewirtschaftung von Rebbergen aufgegeben. Wei-



ter betrifft die laufende Diskussion um den Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft besonders auch den Rebbau. Die intensive Bewirtschaftungsweise, wie die flächendeckende Vernichtung der Bodenvegetation durch Herbizide, oder der massive Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, wird nicht nur von den Kunden und der Gesellschaft immer kritischer gesehen. Auch viele Winzer und Weinproduzenten selbst möchten ihre Trauben und den Wein naturverträglicher produzieren oder tun dies bereits seit Jahren.

Aus mehreren Gründen befindet sich der Weinbau im Wallis also in einem starken Wandel.

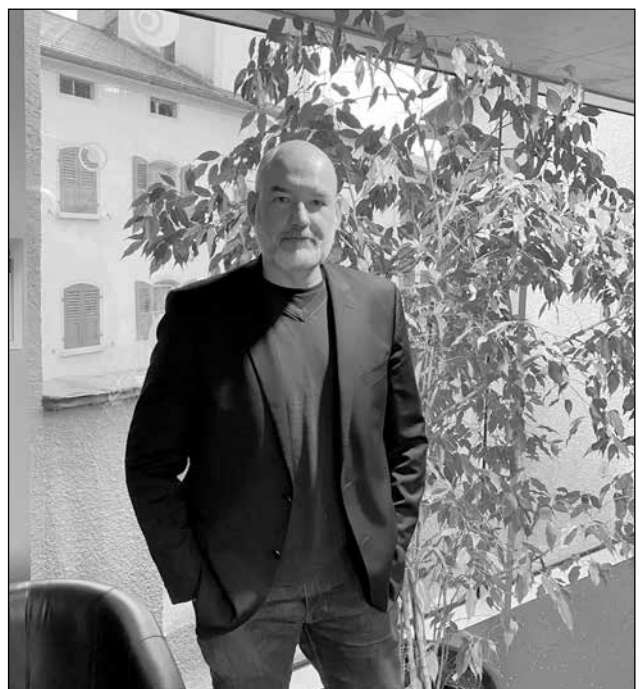
Der Naturpark Pfyng-Finges fördert in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach einen naturverträglichen Weinbau. Gemeinsam führen sie deshalb im Jahr 2021 Veranstaltungen durch, welche sich mit den aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Weinbau auseinandersetzen. So wurden am Samstag, 8. Mai in Salgesch acht verschiedene Themen rund um den Weinbau präsentiert. Auf einem frei begehbaren Rundgang konnten die Besucherinnen und Besucher an mehreren Stationen erfahren, wie in Zukunft ein nachhaltiger Rebbau betrieben und die Kulturlandschaft erhalten werden kann. Mit dabei waren sowohl lokale Akteure im Weinbau, wie auch Vertreter der Dienststelle für Weinbau und Forschende des Agroscope. Das Angebot richtete sich einerseits an Winzerinnen und Winzer, welche Anregungen und Ideen für den Rebbau der Zukunft suchen. Aber auch für Weinliebhaber und andere Interessierte gewährte der Anlass spannende Einblicke in die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Weinbau.

### **Ordentliche GV auf schriftlichem Wege**

Aufgrund der aktuellen Lage wurde die 21. GV des Vereins «Lebens- und Erlebnisraum Pfyng-Finges» auf schriftlichem Wege durchgeführt. 70 Mitglieder beteiligten sich daran.

Neben den ordentlichen Geschäften wie der Genehmigung der Jahresrechnung standen in diesem Jahr vor allem die Wahlen der neuen Vorstandsmitglieder im Zentrum. Im Vorstand ist je ein Gemeinderat jeder Naturparkgemeinde und ein Burgerrat der entsprechenden Burgerschaften vertreten. So ändert sich die Zusammensetzung des Vorstands jeweils auch nach den Gemeinderatswahlen.

Die GV bestätigte die amtierenden Vorstandsmitglieder Olivier Salamin (Siders), Albert Meichtry (Leuk), Melanie Amstutz (Turtmann-Unterems), Daniel Varonier (Varen) sowie die Burgerschaftsvertreter Nando Matter (Leuk), Jean-Claude Brunner (Salgesch), Daniel Possa (Leukerbad) und Vincent Berthod (Siders).



*Olivier Salamin, Vereinspräsident LER Pfyng-Finges*

Neu in den Vorstand gewählt wurden Mario Lötscher (Agarn), Pius Metry (Albinen), Martin Giachino (Gampel-Bratsch), Jörg Kuonen (Guttet-Feschel), Nicolas Féraud (Crans-Montana), Florent Moos (Leukerbad), Ribana Borter (Oberems) und Natacha Clavien (Salgesch). Bestätigt im Amt wurde Vereinspräsident Olivier Salamin.

### 20 Jahre Aufsichtsarbeit

Der Pfywald wurde 1997 vom Staatsrat unter Schutz gestellt. Bereits 2001 organisierte der Naturpark im Auftrag der Gemeinden eine regelmässige Aufsicht, welche damit dieses Jahr ihr 20-Jahre Jubiläum begehen kann.

Was ist den Rangern in dieser Zeit nicht alles begegnet: Eisfischer, Nudisten, Geröllhalden-Skifahrer, Quad- und Motocrossfahrer, illegalen Abfall-Entsorger und Camper – es war alles Mögliche und Unmögliches dabei. Mit ihrer Sensibilisierungsarbeit trägt das Aufsichtspersonal viel dazu bei, dass der Pfywald das bleibt, was es für uns alle auf in Zukunft bleiben sollte: ein einmaliges Naherholungsgebiet mit enormen Naturwerten. Dafür, dass sie für uns jährlich Tonnen von Abfall aus dem Schutzgebiet entfernen und auch sonst nach dem Rechten schauen, verdienen diese Personen darum ein herzliches «Danke schön».



### Savurando – Kulinarische Schatzsuche im Naturpark Pfy-Finges

Die Schweizer Pärke lancieren ab diesem Jahr eine eigenständige kulinarische Schatzsuche: Savurando. Dieses touristische Angebot dient der Promotion regionaler Produkte. Eine genussvolle Wanderung, welche Gäste und einheimische Gruppen spielerisch, informativ und kulinarisch durch einen Teil des Naturparks führt. Savurando bietet eine Schnitzeljagd, in der Hinweise gefunden und Rätsel gelöst werden müssen, um zur nächsten Station zu gelangen. Dabei erfährt man Wissenswertes zu den Natur- und Kulturschätzen der Region. Die eindrückliche Landschaft darf aber auch «degustiert» werden: Bei den Stopps servieren Partnerbetriebe des Naturparks dem Gast regionale, nachhaltig produzierte Produkte und geben interessante Einblicke in ihre Betriebe.

Der Coop Nachhaltigkeitsfonds unterstützte den Aufbau dieses Angebots. Savourando im Naturpark Pfy-Finges verspricht weite Aussicht und spannende Einsichten rund um den Wein und exklusiver Traubenprodukte. Diese kulinarische Schatzsuche ist seit 7. April unter [www.savurando.ch](http://www.savurando.ch) buchbar. Mit der Etablierung und Weiterentwicklung solcher Angebote trägt der Naturpark zusammen mit seinen Partnern zur Förderung einer nachhaltigen, vitalen Regionalwirtschaft bei.





## Verein Weindorf Salgesch



### **Strukturelle Wechsel beim Verein Weindorf Salgesch**

#### **Der Verein Weindorf Salgesch bedankt sich beim Treuhandbüro Constantin**

Das Treuhandbüro Albert Constantin hat per Ende Geschäftsjahr 2020 sein Mandat beim Verein Weindorf Salgesch abgegeben. Seit 20 Jahren (01.06.2000), haben Albert Constantin und Albertine Henzen die Revision des Verein Weindorf Salgesch ausgeübt. Der Präsident, Vorstand und Geschäftsführer bedanken sich herzlich für die professionelle Arbeit und tatkräftige Unterstützung in diversen strategischen und finanziellen Bereichen. Wir hoffen uns auch in Zukunft weiterhin über die positive Entwicklung des Weindorfs Salgesch mit Albert und Albertine austauschen zu können.

#### **Wir begrüßen ein neues Vorstandsmitglied**

Markus Vogt und Sandro Caldelari werden in diesem Jahr von der Funktion als Vorstandsmitglieder des Vereins Weindorf Salgesch zurücktreten. Der Präsident, Vorstand und Geschäftsführer bedanken sich an dieser Stelle für das Engagement und die eingebrachte Fachkompetenz bei diversen Themen und für die zukünftige strategische Ausrichtung.

Der Vorstand freut sich, als neues Mitglied Natacha Clavien zu begrüßen. Natacha Clavien wird in Zukunft nicht nur die Funktion als Vorstandsmitglied einnehmen, sondern auch als Bindeglied zwischen Gemeinde und Verein auftreten.

#### **Infos, Events, News und Fotos**

[www.facebook.ch/3970salgesch](https://www.facebook.ch/3970salgesch)

[www.salgesch.ch](http://www.salgesch.ch)

#### **Mitgliedschaft Verein Weindorf Salgesch**

Möchten Sie an unseren Events teilnehmen? Haben sie ein interessantes Angebot und möchten dies auf der Webseite erscheinen lassen? Möchten Sie an unseren Aktivitäten teilnehmen? Kontaktieren Sie uns!

#### **Verein Weindorf Salgesch**

Jens Grichting  
Postfach 73  
3970 Salgesch  
027 456 39 66



## FC Salgesch



### Aktuell

Die Einschränkungen auf Bundesebene infolge der Corona-Pandemie hat auch vor dem Fussball keinen Halt gemacht. Aufgrund der stark ansteigenden Fallzahlen hat der Walliser Staatsrat einschneidende Massnahmen ergriffen und ab dem 21. Oktober 2020 und bis auf Weiteres alle Spiele des WFV abgesagt. Die Vorrunde der Saison 2020/21 musste demzufolge frühzeitig abgebrochen werden. Im März dieses Jahres konnte wenigstens die Meisterschaft der Junioren wieder aufgenommen werden, jedoch waren keine Zuschauer erlaubt und auch der Kantinenbetrieb blieb verboten. Die Aktiven können zwar wieder trainieren, dies aber ohne Körperkontakt. Falls die bundesrätlichen Corona-Massnahmen bis am 31. Mai 2021 gelockert werden, d.h. dass mit Körperkontakt und ohne Maske trainiert und gespielt werden kann, wird die Saison auch im Amateurbereich nach einer kurzen Vorbereitungszeit wieder aufgenommen. Sie dauert in diesem Fall bis längstens am 4. Juli 2021. Das genaue Start- und Enddatum wird vom WFV definiert. Erfolgt bis am 31. Mai 2021 keine Lockerung, wird die Saison abgebrochen. Wir müssen Woche für Woche nehmen wie es kommt. Die Planungssicherheiten und die Herausforderungen für die Zukunft bleiben weiterhin bestehen.

### 80 Jahre FC Salgesch

Dieses Jahr hätten wir eigentlich unser 80jähriges Jubiläum feiern wollen. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus haben wir nun zusammen mit dem OK folgendes entschieden:

- ein grösseres Fest kann leider nicht durchgeführt werden; dieses holen wir dann zusammen mit der Neueröffnung der neuen Garderoben/Kantine nach;

- falls es die Situation zulässt, organisieren wir im Herbst 2021 einen Galaabend im Anschluss an unsere ordentliche Generalversammlung.
- Wir möchten es aber nicht unterlassen, die Bevölkerung mit Hilfe des Info-Salgesch über die Geschichte des FC Salgesch zu informieren:

### Teil 2

Nach dem Wiederaufstieg in die 2. Liga im Jahre 1960 spielte der FC Salgesch dort während 10 Jahren eine bedeutende Rolle. Ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des FC Salgesch war der Sonntag, 12. Juli 1970: nach dem gewonnenen Finalspiel in Monthey stieg der FC Salgesch in die 1. Liga auf! Von nun an sollte man in der höchsten Amateurliga Luft schnuppern. Zu diesem bisher grössten Erfolg in der Vereinsgeschichte trugen folgende Verantwortliche und Spieler bei:



#### Stehend von links nach rechts:

Präsident Erich Constantin, Torhüter Beat Constantin, André Berger, Raoul Cina, Ernst Cina, Meinrad Amacker, Oswald Amacker, Louis Glenz, Trainer Roger Massy, Betreuer Erwin Amacker

#### Kniend von links nach rechts:

Arne Streit, Bruno Montani, Anton Zumofen, Amadée Amacker, Richard Bundi, Raymond Oggier, Bernard Constantin

Der Weg war beschwerlich, die Trainings hart, die Spiele schwierig aber die gesammelten Erfahrungen wichtig. Nach einem Jahr in der 1. Liga fand sich die Mannschaft 1971 in der 2. Liga wieder. Man liess sich in Salgesch aber doch nicht so leicht

unterkriegen. Bereits in der darauffolgenden Saison 1971/72 wurde der Titel des Wallisermeisters souverän unter dem ehemaligen Nationalliga A-Spieler Jimmy Delaloye erobert. Es sollte aber neun Jahre später erneut weiter bergab gehen. Nach einer verpatzten Saison 1979/80 stieg der Verein in die 3. Liga ab. Mit neuem Elan und viel Willen gehörte der FC Salgesch 1984 bereits wieder der 2. Liga an, und um diese neue Regelmässigkeit beizubehalten, wurde unter Trainer Ignaz Willa in der Saison 1984/85 erneut der Walliser 2. Liga-Meistertitel erkämpft. Die Aufstiegsspiele gegen Grand-Lancy gingen leider verloren.



**von hinten links nach rechts**

Cina Daniel Präsident, Montani Beat Coach, Constantin Gerhard, Marhier Alain, Cina Valentin, Mathier Rainer, Dalliard Ywar, Willa Ignaz Trainer

**mitte von links nach rechts**

Cina Jean-Michel, Plaschy Martin, Grand Ewald, Constantin Olivier, Cina Patrick

**vorne von links nach rechts**

Tscherrig, Constantin Damian, Clavien Pierre-Alain, Mathier Bruno, Zumofen Pascal

Der FC Salgesch konnte sich in der 2. Liga etablieren. In dieser Zeit war man auch im Cup sehr erfolgreich und man gewann den Walliser-Cup in den Jahren 1993, 1995 und 1998. Im Jahre 2001 konnte die Mannschaft erneut einen grossen Erfolg feiern, sie stieg als Erstplatzierter mit Trainer Pierre-Alain Griching direkt in die neu geschaffene 2. Liga Interregional auf.

Fortsetzung folgt....



**Dankeschön**

Der FC Salgesch möchte der Gemeinde, der Burgschaft, allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Sponsoren, Helfern, Trainern und Schiedsrichtern und Zuschauern für die gute Zusammenarbeit, die tolle Unterstützung und die Treue in all den Jahren danken. Ohne euch könnte der FC Salgesch gar nicht existieren. Allen recht herzlichen Dank.

## Karate-DoChidokai

Cette année, nous avons dû nous adapter mais cela ne nous a pas empêchés de participer à un stage avec Nakajima Sensei où nos élèves ont passé avec succès l'examen pour changer de grade. Nous avons également participé aux Coupes Chidokai (compétitions) par vidéo. Et nous sommes montés sur les podiums : bravo aux compétiteurs ! Nous vous souhaitons un très bel été et vous donnons rendez-vous dès la rentrée !

Vous pouvez d'ores et déjà vous inscrire auprès de  
Christelle Le Ru : 078.669.55.77 ou  
Birgit Locher : 078.804.04.59  
Par mail : [chidokai.salgesch@gmail.com](mailto:chidokai.salgesch@gmail.com)  
Et d'ici là, vous pouvez nous retrouver sur la page Facebook du club: Karaté-Do Chidokai Salgesch





Dieses Jahr mussten wir uns anpassen, aber das hielt uns nicht davon ab, an einem Lehrgang mit Nakajima Sensei teilzunehmen, bei dem unsere Schüler die Prüfung, für den Gurtwechsel, bestanden haben. Wir haben auch an den Chidokai Cups (Wettkampf) per Video teilgenommen und erhielten mehrere Podestplätze: Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und hoffen, dass wir Sie im Herbst wiedersehen!

Sie können sich bereits bei uns anmelden:

Birgit Locher : 078 804 04 59 oder

Christelle Le Ru : 078 669 55 77

Per Mail : [chidokai.salgesch@gmail.com](mailto:chidokai.salgesch@gmail.com)

Und bis dahin, finden Sie uns auf der Facebook-Seite des Klubs: Karaté-Do Chidokai Salgesch



## Treffpunkt Tschüdanga

*Ort für Kreation und Begegnung  
zwischen Mensch, Tier und Natur*

### Mitarbeiter/innen gesucht

«Treffpunkt Tschüdanga» ist ein Verein, der im Dezember 2017 mit Sitz in Salgesch gegründet wurde. Iniziiert und geleitet wird er von Jennifer Skolovski und Carina Pousaz der Compagnie Digestif. Die Angebote werden zweisprachig geleitet und stetig weiterentwickelt, mit dem Ziel eine Schnittstelle zwischen Bildung, Natur und Kultur zu schaffen, um interkulturelle, generationenübergreifende und Kulturinklusive Angebote anzubieten. Wir sind eine professionelle Struktur für kulturelle, tier-, und naturgestützte Aktivitäten mit einem kompetenten, erfahrenen und zweisprachigen Team und freuen uns auf dich! Wir suchen: Reitlehrer/innen, Kleinkinderzieher/innen, Erlebnispädagogen/innen, Kulturvermittler/innen, Landwirt/innen und mehr! Wer Interesse hat, Mitdenken,-gestalten oder -arbeiten möchte, darf sich gerne melden.



### Neu ab Herbst:

#### Naturspielgruppe an drei Halbtagen

Mehrmals wöchentlich findet die Naturspielgruppe statt (Montagnachmittag, Mittwoch-, und Freitagmorgen). Diese bietet den Kindern die Möglichkeit die Natur zu entdecken, sich im Freien zu bewegen,

mit Naturmaterialien zu spielen, schafft Zugang zur Tierwelt und bietet unendlich viele Möglichkeiten von kreativem Schaffen. Die Kinder erhalten Zeit und Raum für die unmittelbare Begegnung und das Erleben von Natur und Tieren mit allen Sinnen. Die Anmeldeformulare für den Herbst sind aufgeschaltet.

### **Sommerangebot Naturtage**

Während den Sommerferien bieten wir für Kinder von 3 bis 7 Jahre jeweils Dienstag und Mittwoch morgens von 8.30 bis 11.30 Uhr Naturtage an. Die Anmeldeformulare findet ihr auf unserer Webseite.

*Kontakt:* Jennifer Skolovski

[jennifer@compagniedigestif.ch](mailto:jennifer@compagniedigestif.ch), 078 711 81 33

Infos zu allen Angeboten:

<http://www.compagniedigestif.ch>

## **Salgescher Frauenkreis**



Die aussergewöhnliche Lage im Frühjahr 2020 hat es uns leider nicht erlaubt die Anlässe wie geplant durchzuführen. Daher hat sich der Vorstand etwas Besonderes überlegt. Die Mitglieder des Salgescher Frauenkreises wurden zum Muttertag mit einem kleinen Frühstück überrascht. Die Freude bei den Frauen war riesig und wir haben wirklich viele positive Rückmeldungen erhalten.

Vielen Dank euch allen!



Nach der Sommerpause konnten wir mit dem Jahresprogramm fortfahren. Als erstes stand der Ungarische Abend am 04.09.2020 in den Balmen an. Mit viel Freude und Herzblut hat uns Eva ein köstliches ungarisches Gulasch auf den Tisch ge-





zaubert. Rund 30 Personen haben an diesem Abend teilgenommen. Auch das Wetter hat wieder mitgespielt, so dass wir gemeinsam einen gemütlichen und unvergesslichen Abend verbringen durften.



Am 14.09.2020 fand das Kapellenfest statt. Nach der Messe in der Kapelle gab es noch Tee und Zopf, welches vom Vorstand organisiert wurde.

Der Kirchenputz wurde durch die Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus von Mai auf den 16.09.2020 verschoben. 6 weitere helfende Hände haben uns vom Vorstand an diesem Tag noch tatkräftig unterstützt. Vielen lieben Dank!

Am 14.10.2020 fand die Schokoladenmediation in der Mehrzweckhalle statt. 15 Mitglieder haben daran teilgenommen. Nach der Reise durch das Schokoladenschlaraffenland wurde bei den Teilnehmerinnen noch der Geschmackssinn getestet. Es gab 4 Pralinen zum Probieren, wobei das Ziel war, diese bewusst zu geniessen und die Geschmacksrichtung zu erkennen. Wie wir feststellen mussten, ist dies gar nicht so einfach. Mit einer Tasse Kaffee und ein paar Stäckli haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Leider mussten wir dann im November auch das Frauenfrühstück absagen. Den Vortrag über AHA

– Produkte gemeinsam mit dem Samariter-Verein wurde auf November 2021 verschoben. Und da auch der Adventsmarkt nicht durchgeführt werden konnte, fiel unsere Kaffeebar ins Wasser.



Unsere Krippenkommission hat dann im Dezember mit viel Liebe zum Detail die Krippe in der Kirche aufgestellt. Vergelt's Gott für eure Leistung.



Mit dem Adventsweg am Wochenende vom 11.–13.12.2020 wollten wir die Bevölkerung von Salgesch auf die Adventszeit einstimmen. Rund um den Hueterhubil wurde an 3 Stationen eine Geschichte aufgestellt und der Weg wurde mit Laternen beleuchtet. Auch konnten die Besucher einen Stern mit einem Teelicht mit nach Hause nehmen. Das Highlight war hier aber eindeutig der Samstag-



abend, als ganz sanft die Schneeflocken fielen und sich das Dorf im weissen Kleid zeigte. Was für eine tolle Ambiance. Uns und den Besuchern hat es gefallen.

Unsere Mitglieder wurden dann kurz vor Weihnachten mit einer Weihnachtskarte und einem selbstgebastelten Engel überrascht. Auch hier waren die Reaktionen wieder einzigartig. Herzlichen Dank!

Die Rorate Messe sowie unser Winterausflug bei Vollmond mussten dann abgesagt werden.

Die GV vom 05.02.2021 fand in diesem aussergewöhnlichen Vereinsjahr in schriftlicher Form statt.



Der Weltgebetstag am Freitag, 05.03.2021 wurde dieses Jahr einzeln in den Gemeinden gefeiert. Gependet wurde an Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik.

Am Palmsonntag am 28.03.2021 haben wir nach den Messen Bouillon, Brot und Käse angeboten und für die Walliser Krebsliga gesammelt.

Wir hoffen, dass wir im kommenden Vereinsjahr wieder den einen oder anderen Anlass organisieren können und freuen uns auf ein Wiedersehen mit euch!

Für unser Lotto, welches voraussichtlich am 07.11.2021 stattfindet, zählen wir auf eure Unterstützung.

Herzlichst der Vorstand



## ... und wer hat es erfunden, wer?

Na, haben sie ihn erkannt? Eigentlich ist das Zitat aus der allseits bekannten «Ricola-Werbung», aber doch in unserem Falle, wie mir scheint, sehr passend. Mit viel Wehmut und Traurigkeit musste man seit März 2020, mit immer wiederkehrenden Unterbrüchen, auf «Gott Fussball» verzichten. Das Fernsehen strahlte zwischenzeitlich in einer Endlosschleife alte Spiele ab. Lautstark fordern Fans nun in aller Welt die Rückkehr in die «heiligen Stadien» um ihre Idole und den jeweiligen Lieblingsverein brüllend und hemmungslos anzufeuern. Vorbei waren die lautstarken Bierpartys zu Beginn eines Spiels. In England herrscht beim Sonntagsspiel bereits Stunden vorher ein gewisser Ausnahmezustand. Die Pubs im nahen Umkreis eines Stadiums sind randvoll mit Fans in ihren oft ein bisschen zu knapp geratenen Fanshirts ihrer Lieblingsspieler. Auf mehreren Fernsehern und einer Grossleinwand im Hinterhof für alle Raucher werden Rückblenden auf bereits gespielte Partien gezeigt. Man fachsimpelt, philosophiert und hinterfragt jede Bewegung, jede Gestik, jedes Foul und jeden Freistoss. Man stimmt sich ein in die grossen Gesänge und dem Gebrüll. Später pilgert die Schar ganz andächtig und bereits feuchtfröhlich zu den Drehtüren um Einlass zu erhalten in die «Amphitheater der Moderne». Da stellt sich doch am Rande auch berechtigterweise die Frage, wie viel einige überhaupt von einem Spiel noch mitbekommen. Aber es ist gewiss – nichts geht über den Fussball. Es wird debattiert, kritisiert, geschimpft, gelobt, gejubelt und alles wieder von vorne. Selbst hier in Salgesch ist das nicht anders. Im Interview mit Mitgliedern des Komitees und Sympathisanten spürt man das Bedauern darüber, dass in den letzten Monaten Ebbe auf den Fussballplätzen herrschte. Salgesch rühmt sich, seit eh und je ein total fussballverrücktes Dorf zu sein. Die Zwangspause schmerzt. Man könnte ja

fast behaupten, dass es den Menschen eine gewisse Struktur im Leben nahm, nämlich die, jedes Wochenende irgendwo im Ober- oder Unterwallis am Rande eines Spielfelds zu stehen. Der Fussball wird auch immer wieder als verbindend bezeichnet. Also schlagen wir vor, wenn zwei Parteien ihre Zwistigkeiten nicht lösen können, sollten sie sich auf dem Fussballplatz treffen. Der erste mit 10 Torschüssen hat gewonnen. Vielleicht könnte man diese Strategie sogar in der Weltpolitik etablieren und dadurch zuweilen bessere und vor allem schnellere Lösungen finden.

Keine Angst, das oben Geschriebene ist natürlich nicht alles ganz so ernst gemeint. Die lange Zwangspause bedeutet für jeden Verein eine herausfordernde Aufgabe. Vor allem in der Jugendarbeit wird es zunehmend schwieriger junge Mädchen und Jungen für den Fussball zu begeistern. Die Euro im Juni dieses Jahres könnte hier allen, welche sich an vorderster Front engagieren, sehr gelegen kommen. Nach der Austragung der WM des Frauenfussballs im Fernsehen hat die Anzahl der Mädchen, welche aktiv in einem Verein spielten, rasant zugenommen. Ein erneuter Auftrieb könnte dem Fussball nicht schaden, nebst all den Negativschlagzeilen der letzten Jahre. Es wäre an der Zeit ihm wieder seinen Stellenwert zurückzugeben: **die schönste Nebensache der Welt** und um auf den Titel dieses Beitrages zurückzukommen – uns ist es eigentlich völlig «Wurst» ob der Fussball nun von den Engländern erfunden wurde oder ob schon Chinesen, Mayas, Azteken und die Griechen ein ähnliches Spiel kannten. Die «Wurst» essen wir gerne zu einem guten Spiel mit grossem Unterhaltungswert und das Bier, oder wie in Salgesch ein Glas Wein, trinken wir um die Nerven zu beruhigen, wenn es dann wieder einmal auf der elektronischen Anzeigetafel aufleuchtet: Salgesch 3 – Gast 0. Bis es soweit ist, sammeln wir fleissig Panini-Bildchen.

## ...mit Herzblut für den FC Salgesch



Anlässlich des 80 jährigen Jubiläums, welches der FC Salgesch dieses Jahr feiern könnte, trafen sich Christine Theler, Claudio Cina, Daniel Cina und David Glenz zu einem Interview.



### **Was bereitet euch im Moment am meisten Kopfzerbrechen betreffend dem FC Salgesch?**

**Christine Theler:** Die Unsicherheit wie es weitergeht. Geht es überhaupt weiter und wie? Wird alles so funktionieren wie bis anhin? Wir wissen nicht, was noch auf uns zukommt.

**Claudio Cina:** Wie Christine bereits gesagt hat, ist es diese Planungsunsicherheit, welche immer im Raum steht, mittlerweile ja bereits die 2. Saison. Zudem bereitet mir die Situation bei den Junioren etwas Sorge. Es gibt doch einige Junge, welche aufgehört haben mit dem Fussball oder während

Corona nun eine andere Sportart wählten. Mit diesem Phänomen kämpft jedoch nicht nur der Fussball, auch andere Vereine sind davon betroffen. Die Junioren sind doch etwas sehr Wichtiges. Sie sind für mich die Lebensader eines Vereins. Es sind die Jungen, welche irgendwann in einer 1. oder 2. Mannschaft spielen. Wir haben uns nun in der Region organisiert. Ab dem Herbst gibt es eine Juniorengruppierung, um die Jungen altersgerecht zu fördern und einzusetzen. Auf Stufe der A, B und C sind nicht genügend Spieler/innen um eine Mannschaft zu bilden, weshalb diese Zusammenarbeit durchaus Sinn ergibt.

### ***Hat diese Entwicklung bereits vor Corona eingesetzt oder wurde sie durch Corona noch begünstigt?***

**Claudio Cina:** Nein, ganz im Gegenteil. Wir zählten vor Corona um die 90 Junioren. Nach dem ersten Lockdown fing dieser Trend an. Das soll aber nicht heissen, dass diese Jungen nie mehr zurückkommen. Wenn wieder etwas Normalität einkehrt, könnte ich mir gut vorstellen, dass der eine oder andere erneut spielen möchte. Wenn sie sehen, dass die Zusammenarbeit in der Region gut klappt, haben sie vielleicht einen Grund wieder mit dem Fussball zu beginnen.

### ***Du sprichst von Region? In welche Richtung? Ober-oder Unterwallis?***

**Claudio Cina:** In der Gruppierung sind Agarn-Turtmann, Varen, Susten, Leukerbad und Salgesch. Sie alle haben ja das gleiche Problem mit dem Nachwuchs. Zum grossen Glück betrifft diese Entwicklung die Aktivmannschaften nicht so stark. Wir machen nun das Beste aus der Situation.

### ***Was macht dir Daniel am meisten Kopfzerbrechen?***

**Daniel Cina:** Es wurde eigentlich schon viel erwähnt. Einerseits hat das Virus so viel ausgebremst

und andererseits ist da die Problematik in der Juniorenbewegung.

**David Glenz:** Es war schon schwierig. Man trainiert und trainiert und hat nie einen Ernstkampf. Schliesslich übt man ja für die Spiele. Es war zum Teil schwer sich zu motivieren.

**Wie gross war der Einfluss von Corona für dich als Präsident, Claudio? Welche Aufgaben haben Priorität? Hast du eine To-Do Liste?**

**Claudio Cina:** Also, es gab durch Corona nicht weniger zu tun als vorher. Es war diese Wartezeit von Monat zu Monat welche Schwierigkeiten bereitet. Der Unterhalt von Anlage und Material musste trotzdem weitergehen. Sitzungen haben wir wie bis anhin abgehalten. Die neue Saison musste trotz allem geplant werden. Normalerweise wäre jetzt das Saisonende. Fakt ist, dass wir erst jetzt erst anfangen zu spielen. Das Ganze ist nicht immer so einfach.

**Wie sieht es von der Seite der Sponsoren aus?**

**Claudio Cina:** Nun ja, dies ist eine heikle Geschichte. Wir beim FC Salgesch dürfen uns jedoch nicht beklagen. Glücklicherweise fand letztes Jahr das Lotto unter besonderen Bedingungen statt. Ansonsten hätte es wirklich nicht gut ausgesehen. Es gibt immer wieder Abgänge von Sponsoren, 14 an der Zahl im letzten Jahr. Das ist natürlich. Normalerweise kontaktiert man dann direkt einen neuen Sponsor. Aber Corona machte diesen Schritt nicht ganz so einfach. Wir haben etwas zugewartet und erst vor einiger Zeit wieder mit der Suche begonnen. Vorher hätte es keinen Sinn gemacht. Insgesamt sind es um die 60 Sponsoren, von denen über die Hälfte aus Salgesch stammen. Das Budget setzt sich zusammen aus den Einnahmen der Kantine, Sponsoren und dem Lotto. In der Kantine hatten wir, Corona bedingt, einen massiven Einbruch.

**Christine, du bist quasi eine Institution des FC Salgesch. Wie lange bist du bereits im Verein dabei?**

**Christine Theler:** Ich war zweimal im Komitee, mit einer Pause dazwischen. Wenn ich alles zusammenzähle sind es mittlerweile fast 20 Jahre.

**Du hast auch selbst Fussball gespielt. Erinnerst du dich an die Anfangszeit des Frauenfussballs hier in Salgesch?**

**Christine Theler:** (lacht) Das habe ich mir extra herausgeschrieben. Ich dachte, diese Frage kommt vielleicht. 1996 starteten wir mit der Frauenmannschaft. Im Unterwallis gab es damals bereits ein paar Teams, im Oberwallis waren wir die ersten. Bis 2002 spielten wir, danach mussten wir die Mannschaft aufgrund Spielerinnenmangels leider zurückziehen. Seit 2011 gibt es nun erneut ein Frauenteam. Viele von ihnen haben noch nie Fussball gespielt. Der Anfang war sicher etwas harzig, doch mittlerweile spielen sie recht erfolgreich in der 3. Liga und sind immer vorne mit dabei. Der Fortschritt, den sie gemacht haben in den letzten Jahren, ist bemerkenswert.



***Waren damals ausschliesslich Frauen aus Salgesch im Team?***

**Christine Theler:** Zu meiner Zeit waren, wie momentan auch, bereits Spielerinnen aus der ganzen Region in der Mannschaft. Als wir aufhörten, waren wir leider nur noch vier aus Salgesch. Es freut mich sehr, dass der Frauenfussball zu uns zurückgefunden hat. Ein Frauenteam zu haben ist definitiv ein Plus für einen Verein.

***Wie empfindest du die Akzeptanz des Frauenfussballs?***

**Christine Theler:** Ich denke immer mehr. Natürlich wurde man am Anfang belächelt, denn Frauen spielen sicherlich nicht den gleichen Fussball wie Männer, rein schon von der Athletik her. Aber in den letzten Jahren hat sich die Einstellung sehr stark verändert. Auch Frauen können Fussball spielen. Auch sie wollen Tore schiessen. Der Verband hat gute Arbeit für den Frauenfussball geleistet – in der Schweiz und im Kanton.

***Wie hast du deine Mannschaft in den letzten Monaten so erlebt, David?***

**David Glenz:** Natürlich waren die Trainings etwas lockerer man wusste ja, dass es keinen ernsten Einsatz gab. Die Präsenz war trotzdem sehr gut. Unsere Trainer haben das Beste aus der Situation gemacht. Die Trainings hielten wir in Kleingruppen mit den Schutzmassnahmen ab und sie bestanden aus etwas Kondition und Technik. Für mich ist es seit einiger Zeit interessant, weil ich das Ganze aus einer anderen Perspektive sehen darf. Ich bin jetzt wieder Spieler und nicht mehr Spielertrainer.

***Und zusätzlich hast du alle angehalten noch zu Joggen und Velo zu fahren?***

**David Glenz:** (lacht). Nun ja, dieser Punkt war jedem selbst überlassen. Kommt ganz darauf an, wie fit der Einzelne sein wollte.

***Was wäre dein Wunsch, wie es weitergehen sollte?***

**David Glenz:** Es wäre schon toll, wenn wir demnächst wieder spielen könnten und uns auf dem Fussballplatz messen dürfen. Den Kontakt mit Kollegen aus dem Fussball und mit den Zuschauern wieder pflegen zu können, wäre sehr schön.

***Wie siehst du den Stellenwert des Fussballs von früher zu heute, Daniel?***

**Daniel Cina:** Nun gut, der Fussball in Salgesch hatte immer schon einen grossen Stellenwert – früher und heute. Daran hat sich nichts geändert. Salgesch war immer schon ein vernarrtes Fussball verrücktes Dorf.

**Claudio Cina:** Wenn man bedenkt, dass Salgesch in den 60er Jahren in die 2. Liga aufgestiegen ist und sich seit 47 Jahren mit Unterbrüchen immer noch dort hält, ist dies schon grandios für ein 1 600 Seelen-Dorf. Die meisten 2. Liga-Clubs haben ein Einzugsgebiet von 6000–7000 Einwohner und mehr. Es gab immer eine gute Qualität an Spielern bei uns.

**Daniel Cina:** Die glorreichen Zeiten waren tatsächlich Mitte der 60er Jahre. Die Junioren wurden Walliser Meister und stiegen auf in die Junioren Inter. 1966/67 und 1967/68 spielte das Team in der Inter praktisch nur mit Salgescher Jungen. Dabei waren: Trainer, Russi André, Coach, Zumofen Werner, Goal, Theler Armand aus Raron, Ersatzgoalie, Cina Herbert, Cina Daniel, Balet Gregor, Bundi Richard, Cina Mario, Cina Rolet und Montani Bruno, Varonier Markus, Zumofen Toni, Cina Sigi, Amacker Meinrad, Plaschy Markus. Es waren lediglich 3 von auswärts. In der ersten Saison hat man wirklich bombige Resultate erzielen können. 3 Jahre später schaffte man mit diesen Jungen den Aufstieg in die 1. Liga für eine Saison, 1970/71.

Die Salgescher Junioren, die in der Inter-Klasse Furore machten, stehend von links nach rechts: Toni Zumofen, Bernhard Constantin, Sigi Cina, Mario Cina, René Ruegger, Coach Zumofen; knieend: Richard Bundi, Louis Glenz, Reinhard Schmid, Daniel Cina, Gregor Balet, Remo Mathier.



### **War dies für dich die legendäre Saison?**

**Daniel Cina:** Ja, definitiv. Für mich ganz persönlich war es die Saison von 1967/68. 1970 begann ich dann meine berufliche Laufbahn in der Fabrik und habe den Fussball etwas hinten anstellen müssen. 1978 wählte man mich zum ersten Mal ins Komitee des FC Salgesch und von diesem Zeitpunkt an, engagierte ich mich ohne Unterbrüche auf die eine oder andere Weise für den Verein. 1984–1990 durfte ich sogar das Präsidentenamt übernehmen. Während meiner Zeit im Gemeinderat musste ich mich mit dem Coaching begnügen. (schmunzelt) Ab und zu spielte ich in der 2. Mannschaft und den Senioren mit. In irgendeiner Form bin ich dem Verein stets verbunden geblieben. Mit Herzblut – das bin ich.

### **Wie kam es zu der Gründung des Vereins?**

**Daniel Cina:** Wie bereits erwähnt, waren die Leute hier in Salgesch immer schon begeistert vom Fussball. Man wollte sich einfach mit den Vereinen im Oberwallis messen. 1920 wird ein erster Verein erwähnt. Bei den Präsidenten gibt es keine vollständige Liste von Anfang an. Aber alle bekannten Details dazu kann man nachzulesen im Buch von Walter Salzgeber – Fussball im Oberwallis.

### **Spielte man eigentlich immer schon auf dem Platz beim Schulhaus?**

**Daniel Cina:** Ja, soweit ich mich erinnern kann, spielt man dort seit 1960. Der Platz sieht immer noch so aus wie damals, ausser die Abschränkungen wurden zwischenzeitlich etwas versetzt.

### **Claudio und David, hattet ihr damals irgendwelche Vorbilder aus dem FC Salgesch?**

**Claudio Cina:** Bei den Junioren D habe ich damals als Torhüter angefangen. Anschliessend bin ich mit 13 in die Walliser Auswahl gekommen, danach nach Sierre und schlussendlich Sion in der Inter A 1. Ich hatte die Gelegenheit mit der 1. Mannschaft von Sion zu trainieren. Mit 12–13 Jahre fand man die ganze 1. Mannschaft von Salgesch einfach toll. Du hast alle gleichermassen bewundert. So weit wie möglich hat man sich jedes Spiel angesehen. Damals waren beim FC Sion nur 2–3 Spieler aus der Deutschschweiz, die restlichen kamen aus dem Wallis. Der Bezug zu dieser Mannschaft war natürlich viel grösser als heute. Da war Dominique Cina, der Torschützenkönig der Nationalliga A und Mitglied der Nationalmannschaft.

**Daniel Cina:** Nicht zu vergessen Isidor Cina. 1968 ging er zu GC und später St. Gallen, Sigi Cina spielte in Lausanne. Er hatte leider immer etwas Pech mit den Knien, war aber ein unglaubliches Talent. Sigi hatte keine regelmässigen Einsätze und kam dann zurück in die Nati B nach Martinach um schlussendlich bei Raron in der Nati B zu spielen.

**Claudio Cina:** Es gab immer wieder Talente, die aus dem FC Salgesch hervorgingen und es in die Auswahlen schafften, wie zum Beispiel David. Sein Weg ging etwas weiter als meiner. (schmunzelt)

**Wo hat dich dein Weg überall hingeführt David?**

**David Glenz:** Ich war bei Sion und im Leistungszentrum der Junioren Nationalmannschaft in Payerne, welches heute jedoch nicht mehr existiert. Wenn du mich aber nach Vorbildern fragst, nannte man oft den Techniker Iwar Daillard.

**Daniel Cina:** Er war ein ein grosses Talent. Er spielte mit Alain Geiger. Leider hatte er auch ein paar Verletzungen, welche ihn ausbremsten.

**David Glenz:** Selbst die Karlen Brüder, Trainer aus Sitten, sprachen in den höchsten Tönen von ihm. Für mich ganz persönlich war natürlich immer schön, wenn ich meinem Papa beim Spielen zusehen durfte. Dies war etwas ganz Besonderes für mich, machte mich stolz und gab mir viel Motivation mit auf meinem Weg.

**Gibt es eigentlich auch einen richtigen**

**«Originalfan?» Ein Mann oder eine Frau, der/die kein Spiel des FC Salgesch verpasst?**

**Christine Theler:** (lacht) Da fällt mir eigentlich nur Daniel ein. (alle stimmen dem zu)

**Daniel Cina:** Ja, ich habe nur wenige Spiele verpasst.

**Claudio Cina:** Die Menge an Zuschauern und die Unterstützung der Bevölkerung waren immer sehr eindrücklich in Salgesch. Da spürte man die Leidenschaft für den Fussball.

**Daniel Cina:** Wenn Savièse oder Grimisuat zum Spiel kamen, waren zum Teil bis zu 1 000 Personen auf dem Platz beim Mitfiebern. Der FC Chalais war ebenfalls ein grosser Publikumsmagnet und nicht zu vergessen die Derbys Varen – Salgesch.



Heute hat es ein bisschen weniger Zuschauer, das Freizeitangebot ist auch grösser. Früher gab es hier in Salgesch die Musik oder den Fussball.

**Wie seht ihr die Perspektive des Vereins mit dem Neubau des Schulhauses? Wurdet ihr in die Planung mit eingebunden?**

**Claudio Cina:** Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde war sehr gut. Wir sind froh über diese neue Entwicklung. Die Zustände in den Garderoben waren nicht mehr ganz so zeitgemäss. Die Sanierungen kosten immer viel Geld. Der Platz bleibt im Dorf und in seiner Form bestehen, das ist ein grosses Plus. Für unseren Verein ist dies sehr wichtig. Auch mit der neuen Kantine können wir weiterhin gutes Geld generieren. In einer Saison sind es immerhin um die Fr. 20 000.–.

**Der FC Salgesch feiert dieses Jahr sein 80 jähriges Jubiläum? Gibt es Pläne für eine Feier, trotz Corona?**

**Christine Theler:** Wir hatten geplant im Juni 2021 ein kleines Fest zu feiern. Jedoch mussten wir bald einmal einsehen, dass dies nicht umsetzbar und realisierbar ist. Was jedoch fast sicher feststeht ist, dass nach der GV im November 2021 ein Galaabend stattfinden soll. Wir sind zuversichtlich, dass bis dahin diese Möglichkeit für uns besteht.

**Claudio Cina:** Wir hoffen, dass wir vielleicht mit der Einweihung der Kantine und der Garderoben die Gelegenheit haben, dieses besondere Jubiläum mit einem Fest nachzuholen.

Interview: Fabienne Schmidt

Anmerkung der Redaktion: Ab dem Wochenende vom 05.06/06.06 nehmen die meisten Teams den Rest der Meisterschaft wieder in Angriff und es darf vor Publikum gespielt werden.





# KIDS 4 YOU

**Hier die Auflösungen der Kids4you Seiten.**  
Wir hoffen, dass du viel gewusst hast.

## Lösungen

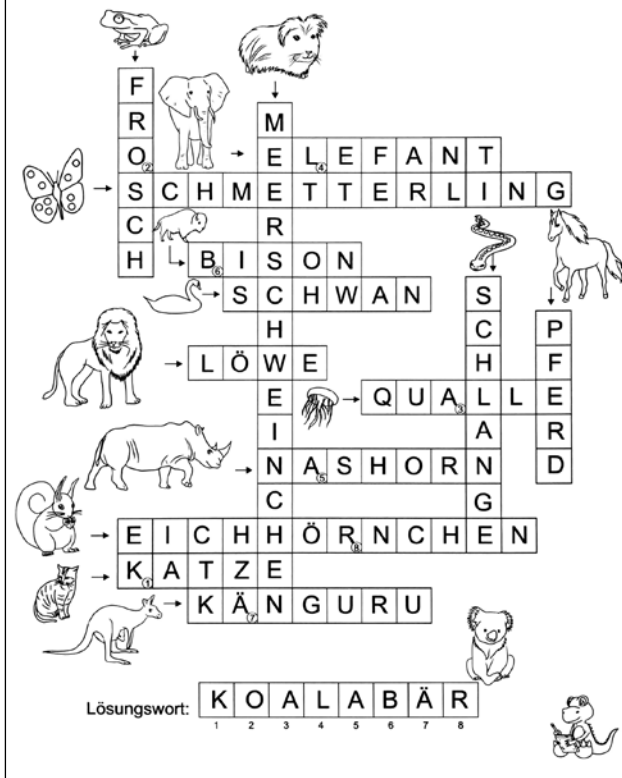


**Wer ist das?**  
Cina Anita



## Kinderkreuzworträtsel

Lösung



### Impressum

#### Redaktion:

Gilles Florey  
Manuela Berclaz  
Fabienne Schmidt

Beiträge, deren Verfasser nicht explizit erwähnt ist, stammen aus der Redaktion.

Das Info Salgesch erscheint mit 3 Ausgaben pro Jahr.

Der nächste Redaktionsschluss ist der 10. September 2021.

**Der Redaktionsschluss ist jeweils wie folgt festgesetzt:**

- |            |               |
|------------|---------------|
| 1. Ausgabe | 10. Januar    |
| 2. Ausgabe | 10. Mai       |
| 3. Ausgabe | 10. September |

